

Lebendige Stadt im Herzen der Kurpfalz

EPPELHEIMER



NACHRICHTEN

www.eppelheim.de
eppelheimernachrichten@eppelheim.de

29. Woche
17. Juli 2009

Stadtfest und Leistungsschau nutzen Synergieeffekt

Beide Veranstaltungen verschmelzen zu einem Fest / Heuwagenrennen für Groß und Klein / BDS-Aussteller präsentieren sich in der Rudolf-Wild-Halle

Das Stadtfest „happy eppelheim“ und die Leistungsschau vom Bund der Selbständigen (BDS) verschmelzen am 18. und 19. Juli erstmals zu einem gemeinsamen Fest. „Mit dieser Kombination wollen wir unser Stadtfest aufpeppen“, erklärte Bürgermeister Dieter Mörlein beim Pressegespräch im Rathaus. Die Zusammenlegung sei „ein Gewinn für alle Beteiligten“.

BDS-Vorstandschef Andreas Henschel konnte der Aussage nur beipflichten: „Es ist heutzutage nicht mehr ganz so einfach, die Leute zum Besuch einer Leistungsschau zu bewegen.“ Durch die Zusammenlegung mit dem Stadtfest würde ein Synergieeffekt geschaffen werden, der beiden Veranstaltern als auch der Bevölkerung dienlich sei. Das „Miteinander“ mit den am Stadtfest Beteiligten stehe im Vordergrund. In keinem Falle werde die Leistungsschau



Stadtfest
happy eppelheim
STADT
EPPELHEIM



Heuwagenrennen
für Groß und Klein

Leistungsschau
Bund der Selbständigen
in der Rudolf-Wild-Halle



Sound Company
Tanz- und Showband

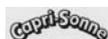
Heidelberger
Blasmusikanten
Frühschoppen am Sonntag

Schaltkastenmalaktion
mit dem Malerkreis

Samstag und Sonntag,
18. und 19. Juli
ab 15 Uhr und ab 10 Uhr

Anmeldeformulare und Teilnahmebedingungen unter www.eppelheim.de

Mit Unterstützung:



den Speisen- und Getränkeangeboten der Stadtfestvereine Konkurrenz machen, versicherte Henschel.

Die in den Jahren zuvor in der Rhein-Neckar-Halle veranstaltete Leistungsschau werde sich aufgrund der begrenzten räumlichen Begebenheiten in der Rudolf-Wild-Halle mit 18 Ausstellern präsentieren. Dafür werde der Festplatz vor der Halle miteinbezogen. Die BDS-Bühne, eine Autoausstellung und die vom Verein „Future Now!“ betreute Kinderhüpfburg werden dort ihren Platz finden.

Am Samstag laden die Aussteller von 13 bis 21 Uhr und am Sonntag von 10 bis 18 Uhr zum Besuch der Leistungsschau ein. Das zweitägige Stadtfest rund um Rathaus und Wild-Halle zeigt sich mit den bewährten Programmpunkten. Samstags lädt der Motor-Sportclub ab 14.40 Uhr auf der Schulstraße interessierte Schüler zum Fahrradturnier ein. Stadtfest und Leistungsschau werden dann um 15 Uhr offiziell eröffnet.

Um 17.30 Uhr findet auf der Schillerstraße das Heuwagenrennen für Kinder statt. Dem schließt sich als Höhepunkt das Heuwagenrennen für Erwachsene mit Teams aus den Vereinen und den Partnerstädten rund um den Wasserturm an. Die Siegerehrungen werden um 19.30 Uhr auf der BDS-Bühne stattfinden. Danach sorgt die „Sound Company“ für Stimmung auf dem Festplatz.

Der Sonntag startet um 10 Uhr mit dem Frühschoppen der Vereine und den Heidelberger Blasmusikanten. Um 11 Uhr wird der Bürgermeister die Prämierung der bemalten Stromkästen vornehmen.

Notdienste**Ärztlicher Bereitschaftsdienst**

Fr - Mo 19 - 7 Uhr und Mi - Do 13 - 7 Uhr, sowie an Feiertagen.

Kinderärztlicher Notdienst, Hals-Nasen-Ohren- und Augennotdienst

Sa + So 9-12 Uhr und 16-18 Uhr, Mi 16-18 Uhr
Angeschlossen dem Notfallbereitschaftsdienst,
Alte Eppelheimer Str. 35, HD, Tel.: 1 92 92

Zahnärztlicher Notfalldienst in der Universitätsklinik HD (Kopfambulanz):

tägl. 20-6 Uhr und an Sonn- und Feiertagen
Tel. 56 73 43.

Wochenend- und Feiertags-Notdienst der Innung Sanitär - Heizung

Tel.: 30 11 81

AVR Abfallverwertungsgesellschaft Zentrale: 07261/9310

Auftragsannahme: 07261/931310
Hausmüllabfuhr: 07261/931202
Gewerbeabfall: 07261/931395
Störungen bei der Abfuhr: 07261/931931

Service-Telefon der Stadt: 0800 3773543**Apothekennachdienst:****Freitag, 17.07.**

Pfaffengrund-Apotheke, Im Buschgewann 43-45,
Pfaffengrund, Tel. 70 75 48

Samstag, 18.07.

Apotheke im Menglerbau, Kurfürstenanlage 6,
Heidelberg, Tel. 2 17 84

Sonntag, 19.07.

Rhein-Neckar-Apotheke, Hauptstraße 137,
Eppelheim, Tel. 76 48 54

Montag, 20.07.

Bären-Apotheke, Marktstraße 54,
Pfaffengrund, Tel. 77 50 90

Dienstag, 21.07.

Czerny-Apotheke, Bergheimer Straße 140,
Heidelberg, Tel. 2 46 62

Mittwoch, 22.07.

Rosen-Apotheke, Dossenheimer Landstraße 8,
Handschuhsheim, Tel. 48 08 00

Donnerstag, 23.07.

Römer-Apotheke, Römerstraße 58,
Heidelberg, Tel. 2 85 34

Impressum:

Amtsblatt der Stadt Eppelheim.

Herausgeber: Stadt Eppelheim,
Schulstr. 2, 69214 Eppelheim.

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Dieter Mörlein o.V.i.A.

eppelheimernachrichten@eppelheim.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum

Druck: Nussbaum Medien
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29
68789 St. Leon-Rot,
Telefon 06227/8730
Telefax 06227/873190

Verantwortlich für den Vertrieb:
Fa. G.S. Vertriebs GmbH,
Opelstraße 29
68789 St. Leon-Rot
Telefon 06227/35828-30
Mail: info@gsvertrieb.net

Amtliche Bekanntmachungen**Aus dem Gemeinderat**

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,

hiermit lade ich Sie zu einer Sitzung des Gemeinderates am

Montag, dem 20. Juli 2009 um 19:00 Uhr

in den Bürgersaal ein.

Tagesordnung

- Öffentlich -

- TOP 1 Einwohnerfragestunde
- TOP 2 Feststellung des Nichtvorliegens von Hinderungsgründen des neu gewählten Gemeinderates
- TOP 3 ÖPP-Vertrag, Optionsausübung: Neubau einer Dreifeldsporthalle
- TOP 4 Gehwegausbau in der Grenzhöfer Straße vom Friedhof zum Einkaufsmarkt Lidl
- TOP 5 Abrechnung der Sanierungsmaßnahme Mitte III Burenstraße
- TOP 6 Sanierungsgebiet Mitte IV
Abschluss der vorbereitenden Untersuchungen
- TOP 7 Friedrich-Fröbel-Kindergarten
Erweiterung
- TOP 8 Stadtpark
Park der Begegnungen
- TOP 9 Stadträte - EDV-Ausstattung
- TOP 10 Spendenannahme
- TOP 11 Anfragen und Sonstiges

Dieter Mörlein
Bürgermeister

Offenlegung des Nachtrags-Haushaltsplanes 2009

Das Landratsamt –Kommunalrechtsamt- des Rhein-Neckar-Kreises hat als zuständige Rechtsaufsichtsbehörde die Gestzmäßigkeit der vom Gemeinderat am 29. Juni 2009 beschlossenen Nachtrags-Haushaltssatzung mit Nachtrags-Haushaltsplan, einschließlich des Nachtrags-Wirtschaftsplans des Wasserversorgungsbetriebes der Stadt Eppelheim für das Haushaltsjahr 2009 mit Verfügung vom 02.07.2009 gemäß § 81 Abs.2, § 121 Abs.2 GemO und § 12 Abs.1 EigBG bestätigt. Genehmigungspflichtige Teile waren nicht enthalten.

Die Nachtrags-Haushaltssatzung mit Nachtrags-Haushaltsplan so wie der Nachtrags-Wirtschaftsplan liegen in der Zeit vom 20.07.2009 bis zum 28.07.2009 im Rathaus, Schulstr.2, VZ Finanzen, Zimmer 7, während der üblichen Dienststunden zur Einsichtnahme aus.

Eppelheim, den 08.07.2009
gez. Mörlein, Bürgermeister

Nachtrags-Haushaltssatzung der Stadt Eppelheim für das Haushaltsjahr 2009

Auf Grund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 03. Oktober 1983 (GBl. S. 578) hat der Gemeinderat am 29. Juni 2009 folgende Nachtragssatzung für das Haushaltsjahr 2009 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan wird wie folgt geändert:

Es vermindern sich

1. die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushalts je um 254.500 EURO
auf 28.018.800 EURO
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen um 658.000 EURO
auf 2.142.000 EURO

Es erhöhen sich

- Die Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushalts je um 897.500 EURO
auf 8.028.400 EURO

§ 2

Der § 1 Ziffer 2 und die §§ 2 und 3 der Haushaltssatzung der Stadt Eppelheim für das Haushaltsjahr 2009 vom 02. März 2009 gelten unverändert.

Eppelheim, den 30.06.2009
gez.: Mörlein, Bürgermeister

Nachtrags-Wirtschaftsplan des Wasserversorgungsbetriebes der Stadt Eppelheim für das Wirtschaftsjahr 2009

Der Gemeinderat hat am 29. Juni 2009 auf Grund der §§ 8 und 14 Abs.1 Eigenbetriebsgesetz (EigBG) i. d. F. vom 08.01.1992 (GBl. S.22) in Verbindung mit § 96 GemO i.d.F. vom 03.10.1983 (GBl. S.578 , berichtigt S.720), in den jeweils gültigen Fassungen, den Nachtrags-Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2009 beschlossen:

§ 1

Der Wirtschaftsplan wird wie folgt geändert:

Es erhöhen sich

Die Einnahmen und Ausgaben des Erfolgsplanes
um 4.300 EURO
auf 1.482.800 EURO

§ 2

Die Einnahmen und Ausgaben des Vermögensplanes, §1 Ziff.2 und §2 des Wirtschaftsplanes des Wasserversorgungsbetriebes der Stadt Eppelheim vom 02. März 2009 bleiben unverändert.

Eppelheim, den 30.06.2009
gez.: Mörlein, Bürgermeister

Ausbau der Goethestraße

Ankündigung von Tiefbauarbeiten

Mit den Ausbauarbeiten der Goethestraße wird am 20.7.2009 mit dem ersten Bauabschnitt (zwischen Birkigstraße und Hölderlinstraße) begonnen. Hierbei werden Teile des Kanals sowie die gesamte Trinkwasserhauptleitung und deren Hausanschlußleitungen erneuert und abschließend der komplette Straßenoberbelag. Für die Erneuerung der Trinkwasseranschlußleitung ist es erforderlich, dass Mitarbeiter des Wasserwerks oder der ausführenden Baufirma Ihr Grundstück oder Gebäude betreten.

Deshalb bitten wir Sie den Damen und Herren den Zutritt zu ermöglichen.

Die Arbeiten erfolgen in mehreren Abschnitten, so dass Ihnen zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht genau mitgeteilt werden kann, wann die Arbeiten vor ihrem Anwesen stattfinden. Je nach Baufortschritt wird der Zugang zu Ihren Anwesen erschwert und eine Zufahrt wird nicht immer möglich sein. Hierfür bitten wir um Ihr Verständnis. Wir sind bemüht den Bauablauf so reibungslos wie möglich zu gestalten.

Bitte bedenken sie, dass die Arbeiten zur Aufrechterhaltung der Trinkwasserversorgung unbedingt erforderlich sind.

Aus dem Ortsgeschehen

Zurück zu den Wurzeln!

Ortssippenbuch in Plankstadt vorgestellt

Eine große Zahl interessierter Zuhörer, darunter den Herausgeber, den Eppelheimer Stadtrat Lothar Wesch, den Eppelheimer Bürgermeister Dieter Mörlein und zahlreiche alte und neue Gemeinderäte konnte Bürgermeister Jürgen Schmitt im Gemeindezentrum begrüßen, als am Donnerstagabend das Plankstädter Ortssippenbuch der Öffentlichkeit vorgestellt wurde. Auf fast 1000 Seiten für den Zeitraum zwischen 1650 und 1910 sind die alteingesessenen Plankstädter Familien zu finden, Querverweise führen dann wieder zu den Eheschließungen mit anderen Familien und somit erschließt sich für den Suchenden ein ganzes Stück der eigenen Familiengeschichte, aber auch die Geschichte der Plankstädter Familien.

Gemeindearchivar Ulrich Kobelke hatte die Aufgabe übernommen, die Genealogie und ihre Bedeutung genauer zu erläutern und somit den Hintergrund für die Entstehung des Buches zu erhellen. Er sprach über die enorme Bedeutung solcher Abstammungsgeschichten in früheren Zeiten für die Lebensumstände der Familien, er nannte die Quellen und Hilfswissenschaften und gab schließlich noch Tipps für die eigene Suche, denn nicht allen Ahnenforschern ist bekannt, dass das riesige Mormonenarchiv in Salt Lake City jedem Suchenden meist kostenlos zur Verfügung steht. Natürlich besteht ein großer Unterschied bei der Erforschung des Stammbaums alter Adelsfamilien und denen normaler Bürger. Mit einigen launigen Erklärungen mit örtlichem Bezug stellte der Gemeindearchivar dies den schmunzelnden Zuhörern unter Beweis. Aber

die Beschäftigung mit der eigenen Vergangenheit und mit seinen Vorfahren kann auch zu einem festeren Standpunkt in unserer heutigen schnelllebigen Welt führen und somit macht Ahnenforschung schon Sinn und ist kein Hobby leicht verschrobener Mitmenschen. In den USA sei beispielsweise die Ahnenforschung das zweitgrößte Hobby nach der Arbeit im eigenen Garten. Er dankte dem Autor für seine große Arbeit und wünschte dem Sippenbuch eine gute Annahme bei den interessierten Ahnenforschern. Auch vergaß er nicht, die große Vorarbeit des unvergessenen Eugen Pfaff zu erwähnen, der damit bereits den Grundstock für das Werk gelegt hatte. Abschließend verwies er noch auf die beiden anderen Bücher zur Gemeindegeschichte, das Heimatbuch von 1971 sowie dessen Fortführung im Buch zum Ortssiegeljubiläum von 1986 – beide von Eugen Pfaff, die ebenfalls noch an der Rathauspforte erhältlich sind.

Dem Herausgeber Lothar Wesch blieb es überlassen, das Buch und seinen Gebrauch der Öffentlichkeit vorzustellen. Er berichtete von der Entstehungsgeschichte, den zwischenzeitlichen Schwierigkeiten und den zusätzlichen Recherchen. Er stellte auch die Verbindung zu den Sippenbüchern der Nachbargemeinden her, da im engeren regionalen Lebensraum ja viele verwandtschaftlichen Beziehungen bestehen. Er dankte allen, die am Zustandekommen seiner Arbeit mit beteiligt waren, angefangen von Eugen Pfaff über Gemeindearchivar Ulrich Kobelke, den Pfarrern, allen beteiligten Archiven und ebenso Bürgermeister Jürgen Schmitt und dessen Vorgänger Wolfgang Huckele. Mit Tipps für die richtige Benutzung des Buches beendete er seine mit viel Beifall bedachten Ausführungen. Bürgermeister Jürgen Schmitt dankte beiden Referenten für ihre Ausführungen, wünschte dem Buch einen großen Erfolg und lud alle Anwesenden zu einem abschließenden Umtrunk und natürlich zum Erwerb des Buches ein, da ab sofort an der Rathauspforte und in der Gemeindebücherei zum Preis von 34 Euro erhältlich ist. (Die bereits vorbestellten Bücher können zum Subskriptionspreis von 29,80 Euro an der Rathauspforte abgeholt werden.)

Triste Stromverteilerkästen werden künstlerisch aufgewertet

Bürgermeister gab Startschuss für bürgerschaftliche Malaktion

An über 300 Stellen im gesamten Stadtgebiet sind Stromverteilerkästen der Stadtwerke Heidelberg platziert. An ihrem farblichen Erscheinungsbild, dem tristen Grau, störte sich Bürgermeister Dieter Mörlein schon länger und bat nach Einholung der entsprechenden Erlaubnis bei den Stadtwerken, Kulturkreisvorsitzende Martha Weber, die Mitglieder des Eppelheimer Malerkreises und interessierte Bürger um Mithilfe bei der künstlerischen Aufwertung. Unter der Regie der Malerkreismitglieder Martina Krenz und Birgit Pfister haben sich mittlerweile neun Künstler und Bürger bereit erklärt, bei der bürgerschaftlichen Malaktion ehrenamtlich mitzuwirken.

Kürzlich gab die Stadt, die das Projekt auch finanziert, den Startschuss für die Verschönerungsaktion. Vorrangiges Ziel sei es, so Martina Krenz, bis zum Stadtfest gut ein Dutzend Stromverteilerkästen im Ortszentrum rund um das Rathaus und die Hauptstraße farblich aufzuwerten. Die Motivwahl obliege dem jeweiligen Künstler. „Es dürfen keine rassistischen und politischen Motive sein“, betonte Krenz. Das Wahrzeichen und der Wappen der Stadt werden ebenso auf einem Stromkasten verewigt werden wie die Wappen der Partnerstädte. Gearbeitet werde mit Farbspraydosen und Acryllack. Bevor jedoch der Pinsel geschwungen werde, fertige sich jeder Künstler eine Motivskizze an, um das Farbkunstwerk entsprechend den Abmessungen des Stromkastens optimal zu platzieren.

Jeder bemalte Kasten wird abfotografiert und beim Stadtfest am 18. und 19. Juli von einer Jury aus Gemeinderäten und Vertretern der Partnerstädte bewertet und prämiert.

Bürgermeister Mörlein möchte die Verschönerungsaktion in den nächsten Wochen und Monaten noch ausweiten. Eppelheimer Firmen sollen dann die Möglichkeit bekommen, sich gegen Bezahlung eines Pauschalbetrags von 100 Euro einen Stromkasten und ein Wunschmotiv aussuchen zu können.

Sollten die Materialkosten weniger betragen, werde die Differenz an eine soziale Einrichtung gespendet, informierte Malaktions-Koordinatorin Martina Krenz.



Farbenfrohe Fantasien in vielfältiger Form

Am 5. Juli fand in den Räumen des Rathauses Eppelheim eine Vernissage der besonderen Art statt. Die Künstlerin Martina Krenz wohnhaft seit 1994 in Eppelheim stellt bis zum 8. August über 50 ihrer Exponate unter dem Motto „Farbenfrohe Fantasie in vielfältiger Form“ vor. Bürgermeister Mörlein freute sich über die Ausstellung einer Eppelheimer Bürgerin und lobte die Arbeiten von Martina Krenz. In jedem einzelnen ihrer Bilder spiegelt sich die Liebe zur Kunst wieder, so seine Worte.



„Die Bilder der Malerin zeugen von farbenfrohem Spiel mit der Phantasie, die verschiedenen Techniken scheinen ineinander zu verschmelzen. Die Werke sind im surrealistischen Stil und sehr genau im Detail gemalt.“, um nur einige Äußerungen der Besucher zu zitieren

Im Laufe ihrer Karriere hat Frau Krenz ihren eigenen Stil entwickelt, der heraussticht. Immer wieder überrascht sie mit Neuem in Technik oder Themen, ohne ihrem Stil untreu zu werden.

Seit sechs Jahren ist sie im ortsansässigen Malerkreis Mitglied und hat auf den jährlichen Ausstellungen schon mehrere Kunstpreise gewonnen. Neben der Malerei hat sie die komplette Organisation im Malerkreis übernommen, egal ob dies die jährlichen Ausstellungen sind oder Projekte wie z. B. das Bemalen der Stromkästen in Eppelheim.

Zu guter Letzt sei noch ein Dank an Martha Weber gerichtet, die es möglich machte, dass die Werke von Martina Krenz der Öffentlichkeit präsentiert werden.

PackMann GmbH – 15 Jahre Verpackungen und mehr...

Verpackungsdienstleister weiter auf Erfolgskurs

Wenn die PackMann GmbH in diesen Tagen Ihr 15-jähriges Bestehen feiert, dann nicht unbedingt des Datums wegen. „Gerade in diesen schweren Zeiten möchte ich ein positives Signal setzen!“ meint Firmeninhaber Frank Westermann. Gefeiert wird vor allem die Freude an dem Geleisteten, die Zufriedenheit der Kunden, sowie der Stolz des Geschäftsführers auf seine Mitarbeiter und deren Engagement.

Ganzheitliche Lösungen für den Verpackungsmarkt lautet seit der Gründung 1994 die Devise. Heute stellt sich die PackMann GmbH als aufstrebendes, stabiles Unternehmen mit über 100 Mitarbeitern dar, dass dem Kunden einen Fullservice anbietet.

Zu dem Vertrieb aller benötigten Verpackungsmaterialien wurde von Anfang an die Dienstleistung als Schwerpunkt gesetzt. Von der Verpackungsentwicklung über die Lagerhaltung zur „just-in-time“ Lieferung bis hin zu sämtlichen Konfektionierarbeiten und Versand. Die maschinelle Lohnverpackung unterschiedlichster Verpackungsformen, wie Skin-, Folien- und Schrumpferpackungen, sowie die Konfektionierung einzelner Produkte zu Setverpackungen, Bestückung von Verkaufs- und Werbedisplays runden das breitgefächerte Angebot ab.



Trotz der allgemeinen Finanzkrise, vielen Insolvenzen und Kurzarbeit verzeichnet das Unternehmen ein zufriedenstellendes Auftragsvolumen. „Wir haben sogar Mitarbeiterzuwachs“, meint der Gründer, der, immer den Blick nach vorn gerichtet, auch heute nicht auf sinnvolle Investitionen verzichtet. Vielleicht ist gerade dieser unternehmerische Weitblick die Basis der äußerst stabilen Wirtschaftssituation der PackMann GmbH.

Wodurch unterscheidet sich PackMann von anderen Dienstleistern auf diesem Sektor? , stellten wir Herrn Westermann die Frage: „Ganz eindeutig durch die extrem hohe Flexibilität und Qualität unseres Unternehmens. Das wissen vor allem die Großkunden zu schätzen“.

Rhein-Neckar-Arena Sinsheim

Für 30 Personen bietet sich die Möglichkeit die Rhein-Neckar-Arena in Sinsheim zu besichtigen.

Am Dienstag, den 8. September 2009 um 15 Uhr hat Bürgermeister Dieter Mörlein einen Termin vereinbart.

Anschließend sollen die Teilnehmer in einer gemütlichen Besenwirtschaft das „Gesehene verdauen“.

Wer Lust hat, mitzufahren, meldet sich bitte am Montag, den 20. Juli 2009 in der Zeit von 8 bis 12 Uhr unter der Tel.-Nr. 794-0 an der Pforte des Rathauses. Fahrpreis 10,- Euro.

Am 20. Juli 2008 feiert

Frieda Wiegand

ihren 101. Geburtstag



Die Stadt Eppelheim
gratuliert herzlich!

Dieter Mörlein
Bürgermeister

Geburtstage der kommenden Woche

Montag, 20. Juli

Rudi Böhm 75 Jahre
Alfred Böhrer 71 Jahre

Dienstag, 21. Juli

Anneliese Mey 73 Jahre

Mittwoch, 22. Juli

Christa Weigel 85 Jahre
Annemarie Stephan 73 Jahre
Felecitas Wallusch 72 Jahre

Freitag, 24. Juli

Irene Leben 97 Jahre
Herbert Herrmann 80 Jahre

Samstag, 25. Juli

Gertrud Seitz 92 Jahre
Susanna Brecht 78 Jahre

Sonntag, 26. Juli

Yorgiya Sertesens 84 Jahre
Margarita Butschek 77 Jahre
Marliese Rühle 71 Jahre

Herzlichen Glückwunsch!

Zu verschenken

Lfd. Nr. 1308/ Tel.: 72 59 259

1 Sat-Receiver, Techni-Sat VC-XS 1, analog, mit Bedienungsanl., ohne FB, gut erhalten

Lfd. Nr. 1309/ Tel.: 76 42 70

1 Kinderbettmatratze, 0,70 x 1,40 m, sehr gut erhalten
1 Drucker Lexmark Z44, leicht defekt
Walnüsse Ernte 07 und 08

Haben Sie als Eppelheimer Bürger ebenfalls Gegenstände zu verschenken, schreiben Sie uns eine E-Mail oder rufen Sie kurz an. Dann werden Ihre Gegenstände hier veröffentlicht. **Tel. 794-112 oder E-Mail eppelheimernachrichten@eppelheim.de**

Stadtbibliothek

Öffnungszeiten:

Montag + Freitag 13 - 18 Uhr, Mittwoch 10 - 18 Uhr
Samstag 10 - 13 Uhr, Dienstag + Donnerstag geschlossen



Filmabend und Kurz-Lesung

zu

Kultur-Momenten Kyrgyzstans

(Kirgisistan)

(im Rahmen der Reihe „interkulturelle Begegnungen“ in der Stadtbibliothek, mit dem Wahl-Eppelheimer Martin Fluch, Deutschlehrer in Osch, Kyrgyzstan)

**Montag, den 20.07.2009
um 18 Uhr in der Stadtbibliothek Eppelheim
EINTRITT FREI**

1. Lederhosen und Kalpak
Ein Dokumentarfilm eines interkulturellen Schüleraustausches

14 Schüler und 2 Lehrer machen sich im Mai 2008 auf den Weg, eine ganz andere Welt kennenzulernen. Ein außergewöhnliches Abenteuer steht der Gruppe bevor

2. Es lösen sich Grenzen, wenn Berge und Dichtung sich treffen

Ein poetischer Versuch

3. Im eisigen Glanz des Pamir

Experimenteller Kurzfilm zu einer Jubiläumsbesteigung auf den 7134m hohen PIK LENIN im Süden Kyrgyzstans

Weitere Informationen gibt es in der Stadtbibliothek Eppelheim, Jahnstr. 1, zu den Öffnungszeiten oder unter Tel.: 766290



Veranstaltungen der Stadt

Gemeinsame Fahrt zum 20. Palio nach Montebelluna

Anlässlich des 20. Palio unserer befreundeten Stadt Montebelluna organisiert die Stadt Eppelheim eine gemeinsame Fahrt nach Italien. Der Palio ist das traditionelle Wagenrennen vieler italienischer Kommunen. In Montebelluna findet samstags zusätzlich auch der Europalio statt, bei dem die befreundeten und die Partnerstädte den schweren Heuwagen über die Hügel der Stadt schieben müssen; seit dem Jahre 2000 nimmt auch Eppelheim erfolgreich daran teil, 2001 wurde schließlich das Heuwagenrennen auch zum Eppelheimer Stadtfest eingeführt und ist heute fester Bestandteil des Festes.

Montebelluna liegt in der Region Venetien, etwa 70km westlich von Venedig und 30km von Treviso entfernt. Die Stadt ist für ihre hochwertige Schuhproduktion bekannt.

Die Fahrt ist vom 4. bis zum 6. September geplant und auf 20 Teilnehmer beschränkt.

Die Kosten würden in etwa 300-400 Euro (Fahrt, Übernachtungskosten, Verköstigung auf dem Stadtfest) betragen.

Interessierte Bürger und Bürgerinnen melden sich bitte bis zum 7. August 2009 bei Frau Fabrizi (Tel. 06221/794117, v.fabrizi@eppelheim.de) oder Frau Welle (Tel.: 06221/794152, p.welle@eppelheim.de).

Senioren



Akademie für Ältere

Veranstaltungen vom 20. bis 24. Juli 2009

Montag, 20. Juli: Treff: 7.15 Uhr, Info-Pavillon Hbf. HD, Wanderreise: „Wandern im Schwarzwald: Höhenhotel***Kalikutt“; Treff: 7.45 Uhr, Info-Pavillon Hbf. HD, Kulturreise: „Kulturhauptstadt Linz und Lehar – Festspiele“; 12 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Michael Gschwendt „Apulien – Reiseimpressionen“, Video-Film; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Hildegard Offermann „Rom – Die Ewige Stadt“, Diavortrag;

Dienstag, 21. Juli: Treff: 6.40 Uhr, Info-Pavillon Hbf. HD, Kunstfahrt „Konstanz – Bodensee“; 11 Uhr, Bergheimer Str. 76, Hildegard Offermann „Michelangelo und die Sixtinische Kapelle – Der bedeutendste Bildhauer und Architekt der Renaissance“, Diavortrag; 13.30 Uhr, Bergheimer Str. 76, Reisevorbereitung „Rom II – Einmal ganz anders“; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Armin Haag u.a. „Aktuelle Politik – Diskussionskreis“; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Hildegard Offermann „Das alte Ägypten – Echnaton – Nofretete – Tutanch-Amun Teil I“, Diavortrag;

Mittwoch, 22. Juli: 11 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Helmut Haselbeck „Schriftsteller Gedenktage – Detlev von Liliencron – Zum 100. Geburtstag“, Vortrag mit Rezitation; 13.30 Uhr, Bergheimer Str. 76, Siegfried Rodat „Weiterbildung für Dozenten“, Vortrag und Einführung;

Donnerstag, 23. Juli: Treff: 6.40 Uhr, Nordausgang Hbf. HD, Kulturhistorische Wanderung „Veithöchstheim und sein fürstbischöfliches Schloss“ mit Alfger Scholl; Treff: 9.30 Uhr, Bahnhofshalle Hbf. HD, Sportliches Radfahren „Nach Herrenalb im Schwarzwald“ mit Heinz Schriegel; 10 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerlinde Horsch u.a. „English Day“, Einführung; 10.30 Uhr, Bergheimer Str. 76, Prof. Dr. Manfred Görlach „Warum sind das Deutsche und das Englische so ähnlich und doch so verschieden?“; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Reisevorbereitung „Languedoc, Roussillon – auf den Spuren der Katharer“; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Brigitte Baldenhofer „Das Königliche London“, Diavortrag; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Reisevorbereitung „Von Heringsdorf (Usedom) nach Danzig“;

Freitag, 24. Juli: Treff: 9.15 Uhr, Bahnhofshalle Hbf. HD, Kulturfahrt Schwetzingen – Unterwegs mit der Spargelfrau mit der „Karte ab 60“; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Rudolf Conzelmann „Zeitschichte und aktuelle Politik“.

Bei Rückfragen rufen Sie bitte bei der Akademie für Ältere unter Tel. 06221/9750-0 an! Internet: www.akademie-fuer-aeltere.de

Kirchliche Nachrichten

Afrikanische Pfingstgemeinde

Gottesdienste finden immer am Sonntag von 15-17 Uhr in der evang. Kirchengemeinde, Hauptstr. 56 statt.

Jehovas Zeugen

Christliche Religionsgemeinschaft Eppelheim und Heidelberg, Königreichssaal Heidelberg-Wieblingen, Adlerstr. 1/7

Wöchentliche Zusammenkünfte:

Mittwoch: 18.45 Uhr Donnerstag: 18.55 Uhr Freitag: 18.45 Uhr
Samstag: 16.30 Uhr Sonntag: 09.45 Uhr und 17 Uhr

Katholische Kirche



Tel.:	763323	Fax:	764302
Homepage:	www.stjoseph-eppelheim.de		
E-Mail:	stjoseph@se-chr.de		
Öffnungszeiten des Pfarrbüros:			
Mo-Fr: 10-12 Uhr Di: 16-18 Uhr Mi: 14-17 Uhr			

Gottesdiensttermine in der Seelsorgeeinheit Christophorus Eppelheim

Sa.	18.07.	08.00	Laudes (Josephskirche)
So.	19.07.	09.30	Hl. Messe
Di.	21.07.	08.30	Hl. Messe (Josephskirche)
		18.00	Rosenkranzgebet
Mi.	22.07.	10.00	Hl. Messe (Haus Edelberg)

Pfaffengrund

Sa.	18.07.	18.30	Hl. Messe
-----	--------	-------	-----------

Wieblingen

So.	19.07.	11.00	Hl. Messe
-----	--------	-------	-----------

Treffpunkte

Mo.	20.07.	17.30	Ministrantenstunde (St. Luitgard)
		18.30	Gymnastik der Frauen (FH)
Di.	21.07.	09.00	Krabbelgruppe „crazy turtles“ (FH)
		09.15	Handarbeitskreis „Flinke Nadel“ (FH)
		14.00	Treffen der Senioren (FH)
Mi.	22.07.	17.00	Ministrantenstunde (St. Luitgard)
		18.00	Jugendtreff „Skyline“ (FH)
Do.	23.07.	15.30	Ministrantenstunde (St. Luitgard)
		20.00	Kirchenchor (FH)
Fr.	24.07.	19.00	Jugendtreff „Skyline“ (FH)

Termine

Einladung zum „SONNTAG IM FRANZISKUSHOF“ am 19. Juli 2009 ab 11.30 Uhr im Gemeindehaus St. Franziskus.

Das Treffen ist für jung und alt - Familien und Alleinerziehende - Alleinstehende - ökumenisch offen für alle - zum Gespräch und Kennen lernen - zum „Gemeinde-Werden“. Alle Interessierte sind eingeladen zum fröhlichen Beisammensein.

Das Team Kinderkirche Krypta bereitet für uns ein leckeres und preiswertes Mittagessen zu. Es gibt: Geschnitztes und einen großen Salatteller mit Putenbrust.

Für unsere Kleinen gibt es Kinderportionen.

Der Erlös kommt der Kinderkirche Krypta für Bastelmaterialien zugute.

Pfarrbüro

Das Pfarrbüro ist in der Zeit vom 20.07. – 24.07.09 täglich von 10.00-12.00 Uhr geöffnet. Frau Laschett übernimmt die Vertretung.

Bazar 2009

Einen ganz herzlichen Dank.....

Allen Helferinnen und Helfern, die durch ihre Mitarbeit dazu beigetragen haben, dass unsere Gemeinde zwei Tage ein schönes und erfolgreiches Fest feiern konnte.

Allen Vereinen und Gruppen, die durch ihren Beitrag ein abwechslungsreiches und hervorragendes Programm geboten haben.

Allen Geschäften, Firmen und den vielen Spendern, die durch ihre großzügigen Gaben unsere reichhaltige Tombola unterstützt haben.

Allen Kuchenspendern, die dafür sorgten, dass unser Büffet eine reiche Auswahl bieten konnte.

Allen, die halfen unseren Flohmarkt auszustatten.

Für den Ausschuss Feste und Feiern

Johann Zink

Evangelische Kirche



Homepage:	www.ekiappelheim.de	Tel.:	760027
E-mail:	pfarramt@ekiappelheim.de		
Unsere Kirche ist offen:		Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros:	
Mo - Fr	10-18 Uhr	Mo, Di, Mi, Fr	10-12 Uhr
Sa	10-13 Uhr	Mo, Do	16-18 Uhr

Fr	17.07.	10-12	Krabbelgruppe „Die Zappelmäuse“
		16-17.30	Kindergruppe „Die Pfefferkörner“
		18.00	Teestuben-Treff, heute: Disco
		18.45	Kirchenchor
		20.15	Singkreis
So	19.07.	10.00	Gottesdienst mit Taufen
		10-12.30	Täuflinge: Felix Dörich und Julius Bayer
			Pfr. Göbelbecker
			Großer Erlebnis-Kindergottesdienst
			Thema: „Der verlorene Sohn“
			Kigo- Team
		20.30	Meditation
Mo	20.07.	16-17.30	Kindergruppe: Crazy-Pixies
		18.00	Werkkreis
Di	21.07.	10-12	neue Krabbelgruppe 3-6 Mt.
		18.00	Ökumenischer Bibelgesprächskreis
		18.30	neue Jugendgruppe (ab 13 J.)
		20.00	Männerrunde:
			Thema: Telefonseelsorge
		20.30	Hauskreis
Mi	22.07.	9.30-11.30	Krabbelgruppe „Die Zauberzwerge“
		15-18	Konfirmandenunterricht
		18.00	Frauenkreis: Grillfest
		19.00	keine Abendandacht
		20.00	Posaunenchor
Do	23.07.	10.00	Krabbelgottesdienst in Plankstadt
			Thema: „Ich wachse jeden Tag ein Stück“
			Gem. Diakonin Rothe u. Team
		14.00	Senioren-Treff: Grillfest
		16.00	Sing- u. Spielgruppe
Fr	24.07.	10-12	Krabbelgruppe „Die Zappelmäuse“
		16-17.30	Kindergruppe „Die Pfefferkörner“
		18-22.00	Zukunftskonferenz zur Visitation
		18.00	Teestuben-Treff heute Event: “Beach-Party”
		18.45	Kirchenchor
		20.15	Singkreis
Sa	25.07.	9-13.00	Zukunftskonferenz zur Visitation mit anschl. Mittagessen

Wir sammeln ab sofort leere Tintenpatronen und Tonerkartuschen für den Christlichen Aids-Hilfsdienst e.V.

Helfen Sie uns, damit wir helfen können.

Krabbelgottesdienst: Ich wachse jeden Tag ein Stück

Für die evangelischen Kirchengemeinden Plankstadt und Eppelheim sowie die umliegenden Gemeinden findet am Donnerstag, dem 23. Juli 2009 der nächste Krabbelgottesdienst statt. Die Kleinsten haben dabei wieder die Möglichkeit, zusammen mit ihren Eltern oder Großeltern erste gottesdienstliche Erfahrungen zu machen und beim Singen, Beten und Lauschen „mit Gott in Berührung zu kommen“.

Beim Thema „Ich wachse jeden Tag ein Stück“ wird es darum gehen, Gott für alles Wachsen und Gedeihen und für das Geschenk des Lebens überhaupt zu danken.

Der Gottesdienst beginnt um 10 Uhr in der Evangelischen Kirche in Plankstadt. Er dauert etwa 40 Minuten; ein Teetrinken schließt sich an. Eingeladen sind Kinder von 0-3 Jahren und ihre Begleitpersonen - egal, welcher Konfession.

Open-Air-Jugendgottesdienst

Am letzten Schultag vor den Sommerferien, Mi., 29. Juli 09 findet ein Open-Air-Jugendgottesdienst statt. Er wird gemeinsam veranstaltet von den evangelischen Kirchengemeinden Eppelheim und Plankstadt. Unter dem Motto „Eppel meets Plankst“ treffen sich die Jugendlichen aus beiden Orten quasi „unterwegs auf halber Strecke“. Das heißt, Die Konfirmanden und anderen interessierten Jugendlichen treffen sich zunächst um 20 Uhr am jeweils

eigenen Gemeindehaus, um mit Jugendmitarbeitern zusammen zu Fuß Richtung Feld zu gehen. Dort gibt es einen Treffpunkt, an dem im Freien der Jugendgottesdienst gefeiert wird.

Ausgehend vom diesjährigen Jahrestag „40 Jahre Mondlandung“ befasst sich der Gottesdienst inhaltlich mit der Frage nach den Grenzen der Menschlichkeit. Persönliche, gesellschaftliche und ethische Grenzen werden gemeinsam gesammelt, beleuchtet und hinterfragt werden. Ein Team Jugendlicher und Gemeindediakonin Margit Rothe laden alle interessierten Jugendlichen zum Kommen ein. Der Heimweg wird mit Fackeln zurückgelegt werden; gegen 22.30 Uhr werden alle wieder an den Gemeindehäusern ankommen.

Kirchliche Sozialstation
Eppelheim

Hilfe, die sich sehen lässt!

Kirchliche Sozialstation
Scheffelstraße 11
69214 Eppelheim

Tel. 06221 - 76 38 32
sozialstation-eppelheim@t-online.de

Wie kann Pflege zuhause gelingen – unter besonderer Berücksichtigung einer dementiellen Problematik

Eine Zusammenarbeit der Kirchlichen Sozialstation Eppelheim mit dem Gerontopsychiatrischen Zentrum am PZN Wiesloch zur Information von pflegenden Angehörigen und Interessierten und zur Werbung von Laienhelfern, die mit Demenzkranken arbeiten möchten.

Deutschlands größter Pflegedienst ist die Familie. Häusliche Pflege ist eine Rund-um-die-Uhr Angelegenheit, die oft an nur einer Person hängt.

Besonders demenzielle Erkrankungen und ihre Versorgung werden in Zukunft eine Herausforderung auch für uns in Eppelheim sein. Die demografische Entwicklung lässt die Rate der Erkrankungen steigen und zweitens gibt es immer noch keine Heilungsmöglichkeiten. Menschen mit Demenz stellen ein Versorgungs- und Betreuungsproblem dar und damit uns alle vor besondere Herausforderungen. Immer mehr Angehörige und Betroffene stehen vor vielen Fragen: wie gehe ich eine Pflegesituation in meiner Familie an, kann ich mich vorbereiten? Mit welchen Konflikten muss ich als pflegender Angehöriger rechnen, wie verhalte ich mich richtig, gibt es Regeln für den Umgang mit den Pflegebedürftigen bzw. mit Menschen mit Demenz?

Was hat die Diagnose Demenz für Auswirkungen?

Es geht aber auch um die Pflegenden selbst, ihre Rolle, ihre Emotionen, ihre Belastungen bzw. Möglichkeiten der Entlastung. Viele Fragen, die sich stellen und nach Antworten verlangen. In der geplanten Veranstaltung können Sie erste Informationen und Tipps bekommen, welche Möglichkeiten Sie als pflegender Angehöriger haben und welche Grenzen zu beachten sind.

Bei dieser Info-Veranstaltung am Montag, den 27. Juli 2009, um 19.00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus Eppelheim, Hauptstr. 56, können Sie Ihre Fragen einbringen. Antworten erhalten Sie vom Referenten: Klaus Mathuse, Dipl. Sozialpädagoge am Gerontopsychiatrischen Zentrum am PZN Wiesloch.

Hilfen und Unterstützungen für die Pflege zuhause gibt es mittlerweile einige, zuletzt erneuert durch das Pflegeweiterentwicklungsgesetz aus 2008. Nach diesem Gesetz kann die Betreuung eines Demenzkranken mit bis zu 2.400,- Euro/ Jahr zusätzlich von der Pflegekasse als Sachleistung unterstützt werden.

Wie kann ich diese neue Leistung zur Entlastung von pflegenden Angehörigen nutzen?

Vorgesehen in Eppelheim ist der Einsatz von geschulten Helfern in der Familie oder in einer Betreuungsgruppe der Sozialstation.

Diese Info-Veranstaltung soll dazu beitragen, Menschen zu motivieren und zu gewinnen, die sich vorstellen können, so eine Aufgaben zu übernehmen.

Sie können als Laienhelfer gegen eine Vergütung bei der Sozialstation mit den Aufgaben der Dementenbetreuung zuhause in den Familien oder in einer Betreuungsgruppe zur Entlastung der pflegenden Angehörigen und zur Förderung der Kranken arbeiten.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen und Interesse daran haben, als geschulter Laienhelfer sich dieser Aufgabe zu widmen, dann kommen Sie zur Veranstaltung.

Im Anschluss an die Veranstaltung sind Informationen zur Schulung und Arbeit der sog. Laienhelfer vorgesehen.

Schulen und Kinderbetreuung

Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium

Eichenfest des DBG am letzten Freitag im Schuljahr

Am Freitag, dem 24. Juli 2009, ab 18 Uhr feiert das Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium Eppelheim sein traditionelles Eichenfest. Alle Schülerinnen und Schüler, Eltern, Ehemalige und Freunde der Schule sind herzlich eingeladen, bei Musik, kühlen Getränken und leckerem Essen rund um den Platz der einstigen Schuleiche zusammenzukommen und einen schönen Sommerabend miteinander zu verbringen. Bei schlechtem Wetter wird das Fest im Schulgebäude stattfinden.

Die Mafia schreibt mit

Theater-AG des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums brilliert mit Woody Allens Komödie „Bullets over Broadway“

Alles, was man schon immer über Lust und Frust beim Inszenieren eines Stückes wissen wollte, zeigte die Theater-AG des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums in ihrer aktuellen Produktion. Auf dem Programm stand die Bühnenfassung von Woody Allens Kinoerfolg „Bullets over Broadway“. In dem im New York der 1920er Jahre spielenden Film erhält der brotlose Schriftsteller David Shayne unverhofft die Gelegenheit, sein frisch verfasstes Drama auf Manhattans berühmter Theatermeile zur Aufführung zu bringen. Einen Haken hat die Sache allerdings: Der vermeintliche Theatermäzen, Mafiaboss Nick Valenti, verlangt als Gegenleistung, dass seine bühnenunerfahrene und gänzlich talentfreie Freundin Olive Neal eine tragende Rolle übernimmt. Ein „Pakt mit dem Teufel“, den der hilflose David schließlich mit düsterer Vorahnung eingeht.

Nach und nach entgleitet David nämlich die Kontrolle über seine Doppelrolle als Autor und Regisseur – er wird zum Spielball eines geldhungrigen Theaterdirektors, egozentrischer Schauspieler und skrupelloser Gangster. Während er anfangs noch versucht, als Künstler jeden Eingriff von außen stolz abzuwehren, muss er am Ende sogar mit ansehen, wie Olives Leibwächter, der Mafioso Cheech, seinen Text verändert, ja sogar verbessert. Der Gangster wird zum unheimlichen Ko-Autor und geht dabei über Leichen: Die „grauenhafte Schauspielerin“ Olive wird ein Opfer seiner „bullets“, der Kugeln aus seiner Pistole. Cheechs Begründung: „Keiner versaut mir mein Stück!“

Die 24 Schülerinnen und Schüler der Theater-AG sorgten für eine temporeiche und intensive Aufführung, an der auch Woody Allen seine Freude

gehabt hätte. Marcel Appel überzeugte als David Shayne – immer leicht am Rande des Nervenzusammenbruchs. Großartig Theresa Hahl als allürenhafte Schauspieler-Diva Helen Sinclair mit ihrem selbstverliebten



Gehabe. Für Lacher sorgten vor allem die überdrehten Schauspieler-Kollegen Warner Purcell (Dominic Zerhoch), ein verfressener Schürzenjäger, und Eden Brent (Leonie Gebhardt) mit verhätschelttem Schoßhündchen. Irina Grittner gelang es ganz ausgezeichnet, die naiv-schlichte Olive als schreckliche Nervensäge darzustellen, an der nicht nur ihr Leibwächter Cheech (toll gespielt von Thomas Rösch) verzweifelt.

Mit minimalistischen, aber wirkungsvollen Kulissen – die Skyline Manhattans leuchtete auf schwarzem Hintergrund und ließ

sich teils durch Drehen zu Innenräumen umgestalten – gelang es der Regie, die verschiedenen Schauplätze auf der Bühne in der Schaula stimmig anzudeuten; auch der Zuschauerraum wurde beispielsweise als Bar ins Spiel mit einbezogen. Für das Regisseurinnen-duo Susanne Figge und Pascale Croissier war dies übrigens die letzte gemeinsame Inszenierung. Die Deutsch- und Kunstlehrerin Susanne Figge wird nach 28 Jahren Leitung der Theater-AG des DBG am Ende dieses Schuljahres in den Ruhestand gehen und ihre Kollegin Pascale Croissier die Schule wechseln. Für die vierzehn Abiturientinnen und Abiturienten des Ensembles, die trotz zeitraubender Abivorbereitungen unbedingt noch einmal dabei sein wollten, war es ebenfalls der letzte gemeinsame Auftritt. Ein Theaterstück über das Inszenieren eines Theaterstücks – ein beziehungsreiches Abschiedsgeschenk, das vom Publikum mit stürmischem Applaus bedacht wurde.

Kath. Kindergarten St. Elisabeth

Rabengruppe des Kindergartens St. Elisabeth Gewinner bei Gewinnspiel-Aktion vom Real-Markt

Bei einem Gewinnspiel des Real-Marktes hatte die Erzieherin der Rabengruppe Sabine Kurz für die Einrichtung teilgenommen. Jetzt konnte Sie sich zusammen mit den Kindern und Kolleginnen über eine Gewinnbenachrichtigung freuen. Am Mittwoch den 8. Juli war es soweit. Herr Küster vom Real-Markt Edingen-Neckarhausen überreichte der Leiterin des Kindergartens einen Scheck über 1000 Euro. Von dem Geld soll ein Balancierbalken für den Garten angeschafft werden. Für diesen tollen Preis sagen wir herzlich Dankeschön!



Kath. Kindergarten St. Luitgard

24 Juni 2009 - 9:00 Uhr – Eppelheim, St. Luitgard Kindergarten

Pünktlich fahren die Busse vor und 3 Gruppen Kinder, jeder mit seinem Wägelchen und seinen Betreuern, 3 Erzieherinnen und 3 Mamis, machen sich auf, den Tag zu nutzen und viel Spaß zu haben.

Der liebe Gott meinte es auch wirklich gut und die Sonne schien und ließ auf Vieles hoffen.

Kaum angekommen waren die Kinder auch kaum noch zu halten. Gemeinsam enterten die Gruppen den Park, trennten sich aber wieder, um alle Teile in Beschlag nehmen zu können.

Störche flogen vorbei und begrüßten uns, viele fröhliche Stimmen trieben uns tiefer hinein, in die „Spaslagune“ Luisenpark.

Erster Ankerplatz der Gruppe 2 war ein wunderschöner Spielplatz inmitten einer großen Wiese. Man ließ sich nieder, bereitete die erste Mahlzeit vor und überließ die kleinen Piraten dem ausgiebigen Spiel.

Es wurde immer heißer und so beschloss die Mannschaft sich schon gestärkt und vom Spiel aufgeheizt Kühlung zu verschaffen. Man packte und strebte dem Ziel Matsch-Spielplatz an, von dessen Wasserpumpen man sich die ersehnte Erfrischung und Spaß erhoffte.

Dort verweilten alle lange, aßen ihre Mittagsmahlzeit und genossen

die Sonnenstrahlen bis die Kindergartengruppenanführer das Zeichen gaben, um den langen Weg zu unserem „Schiff“ anzutreten. Vorbei an Vögeln aller Art, Pinguinen und Pelikanen, Brücken und Bäche überwindend kamen wir zum Hafen und traten unsere Reise auf dem Wasser an. Am Ziel angekommen bescherte uns einer der jüngsten Kumpanen eine Überraschung denn er trennte sich, tapfer und mit einem Lächeln im Gesicht, von seinem Schnuller. So betrachteten wir noch einmal wehmütig den Schnullerbaum und rannten schon zum Höhepunkt des Tages: dem Eisessen.

Auf den Gesichtern der Mannschaft war am Ende des Tages ein zufriedenes Lächeln zu finden und alle hatten nun viele Geschichten, die sie, daheim angekommen, zu erzählen hatten.



Kindergarten Villa Kunterbunt

Feuerwehreinsatz in der Villa Kunterbunt

Vor zwei Wochen standen zwei Feuerwehrmänner in der Villa Kunterbunt, als plötzlich ein schriller Feueralarm für Aufregung sorgte. Trotz der Aufregung sammelten sich die Kinder bei ihren Erzieherinnen und gingen mit ihnen zu einem Sammelplatz im Garten, der durch einen roten Smilie gekennzeichnet war. Was so dramatisch anfangen entpuppte sich als Übung, die von allen



Beteiligten vorbildlich bewältigt wurde. Zur Belohnung durften die Maxis mit zu einer Besichtigung mit zur Feuerwehr gehen! Dort besichtigten Sie die Zentrale, die mit Pc's, Fax und Telefonen ausgestattet ist und bei der alle Notrufe eingehen. Wie so ein Notruf funktioniert durften die Kinder natürlich auch ausprobieren und zu Testzwecken mal die Feuerwehr anrufen. Helm, Stiefel und Uniform wurden natürlich auch mal anprobiert, was meist sehr witzig wirkte. Sogar die Gasmasken die vor giftigen Dämpfen schützt wurde von den Maxis angelegt. Was auf keinen Fall fehlen durfte

war groß, rot und macht ta-tü-ta-ta, genau die Feuerwehrautos! Es ließ sich wahrlich keines der Kinder nehmen sich ans Lenkrad zu setzen, um wenigstens einmal im Leben ein Feuerwehrauto fahren zu dürfen! Zum Abschluß wurde sogar noch gelöscht und zwar der Durst, mit Fanta die von der Feuerwehr spendiert wurde!

Käthe-Kollwitz-Schule

5 Jahre Förderverein – ein kleines Jubiläum!

Im Juni 2004 gründeten einige Eltern und Lehrern den Förderverein der Käthe-Kollwitz-Schule. Eine Schar ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer unter dem Vorsitz von Helga Hönig und ihrem Stellvertreter Thomas Wallenwein setzt sich seither für die Belange der Förderschüler ein.

Wichtigstes Ziel ist es dabei, Geld zur finanziellen Unterstützung von Kindern oder Projekten für Kinder in die Vereinskasse zu bekommen.

So wird z.B. drei Mal jährlich die Grünanlagenpflege auf dem Schulgelände durchgeführt. Ebenso hat der Verein regelmäßig einen Stand auf dem Weihnachtsmarkt.

Dadurch können regelmäßig Landheimaufenthalte oder Schulausflüge unterstützt werden. Auch sorgte der Förderverein mit seinen finanziellen Mitteln für ein gesundes Frühstück.

Der Förderverein ist auch Träger der Hausaufgabenbetreuung und somit Arbeitgeber, die seit 4 Jahren regelmäßig in der Schule stattfindet.

In einer gemeinsamen Aktion mit der Aktion Mensch konnte der Förderverein eine Begegnung zwischen den Bewohnern des Hauses Edelberg und den Schülern schaffen. Für mehr Bewegung der Schüler sorgten die Aufstellung von Spielgeräten und ein Sandkasten die von den Kindern in den Pausen genutzt werden.

Fünf gute und produktive Jahre sind vergangen, auf die wir gern zurückschauen.

Wenn der Förderverein am 24.07. alle Schüler und Lehrer zu einem Schulfest einlädt, wird sicherlich der ein oder andere Satz zum fünfjährigen Geburtstag des Vereins fallen.

Natürlich freuen wir uns auch über Eppelheimer Bürger, die unsere Arbeit weiter unterstützen oder uns eine Spende zukommen lassen möchten.

ausländischen Spezialitäten oder der reich gefüllten Kuchentheke, wo alles für das leibliche Wohl bereit stand. Hierfür hatten die Eltern der Schülerinnen und Schüler bestens gesorgt.



Furore machte gegen Ende des Festes der Hula-Hoop-Wettbewerb, bei dem unzählige Kinder mit größter Gelassenheit minutenlang die Reifen drehten. An dieser Stelle nochmals ein großer Dank an alle Helfer die zum Gelingen des Festes beigetragen haben. Es war wieder einmal ein wunderbarer Tag, an dem auch die Wetterskapriolen nicht die Stimmung beeinflussen konnten.



Theodor-Heuss-Schule

Schulfest an der THS

Unter dem Motto „Spiel und Spaß“ fand am Samstag, dem 27. Juni das diesjährige große Schulfest der Theodor-Heuss-Grundschule statt. Im Schulhof waren buntgeschmückte Spielstände aufgebaut, ebenso ein Golf Parcour, eine Eierlaufstation, die Bobbycar Rennstrecke und vieles mehr.

Das Bühnenprogramm eröffnete der Schulchor mit gewohnt pfliffigen Liedern. Durch das folgende Programm, das einen bunten Reigen aus dem Schulleben bot, führten die Moderatoren Philip, Matilda und Pascal mit Charme und Witz: Bei der Modenschau wurden auch die Preise an die Gewinner des Malwettbewerbs für das Schullogo vergeben: die Entwürfe von Sophie und Sarah waren die Vorlage des THS-Schullogos, das auf vielen T-Shirts zu bewundern war. Eine Gruppe mit rot-weiß-gestreiften Schirmen tanzte anschließend zu „Singing in the rain“, die Cool-boys traten mit eigenen Songs und selbstgebastelten Instrumenten auf. Makarena und Türkische Tänze rundeten das Programm ab. Ein gemeinsames Lied, das zusammen mit allen Gästen gesungen wurde, beendete den ersten Teil des Programms.

Nun konnten sich alle an die Spielstände begeben um dem Motto „Spiel und Spaß“ nachzugehen. Hungerige zog es zum Grill, zu den

Umwelt und Natur

Energiespar-Tipp:

Billig ist nicht unbedingt besser

Ein Service Ihrer Stadt Eppelheim

Kaufempfehlungen und Vergleichslisten für Haushaltsgeräte erschienen

Kostenlose Verbraucherinformation zu energiesparenden Haushaltsgeräten gibt es in der KliBA-Broschüre „Besonders sparsame Haushaltsgeräte 2008/2009“. Sie hilft bei den richtigen Kühl- und Gefrierschrank, die Waschmaschine oder die Spülmaschine zu finden. So belastet eine Kühl-Gefrierkombination mit hohem Verbrauch in 15 Jahren Betriebsdauer die Haushaltskasse um 1.000 Euro mehr als eines der empfohlenen Modelle. Ein vermeintliches Schnäppchen kann sich damit letztlich als teurer Fehlkauf entpuppen, besonders da Weißware eine Anschaffung für viele Jahre ist. Empfehlungen zu sparsamen Geräten finden sich auf der Website www.kliba-heidelberg.de unter der Rubrik Service / Publikationen/ Info-Broschüren/ Sparsame Haushaltsgeräte. Dort gibt es auch eine Online-Suchhilfe für ca. 3.500 in Deutschland lieferbare Haushaltsgroßgeräte. Darunter sind etwa 1.950 Kühl- und Gefriergeräte, 600 Waschmaschinen, 850 Spülmaschinen, 200 Wäschetrockner und 60 Waschtrockner.

Die in Frage kommenden Geräte werden zunächst in einer Übersichtsliste angezeigt, die nach Energieeffizienz sortiert ist. Von jedem Gerät kann man auch ein Datenblatt mit technischen Informationen ansehen. Mit diesen Informationen gewappnet können Sie dann bei Händlern Preisangebote für besonders sparsame

Geräte einholen und dabei schon abschätzen, was sie später für Betriebskosten haben werden. Die Broschüre kann in den Beratungszeiten der KliBA im Rathaus abgeholt werden oder mit einem an sich selbst adressierten, mit 1,45 Euro frankierten DIN A4-Briefumschlag bei der KliBA, Wieblinger Weg 21, 69123 Heidelberg, angefordert werden.

Möchten Sie mehr über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten wissen? Der Energieberater Thomas Hennig von der KliBA ist regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – natürlich kostenlos und unverbindlich.

Rufen Sie uns einfach an oder vereinbaren Sie einen Termin für die nächste Beratung im Rathaus Eppelheim, Zimmer 30, am Mittwoch, den 17.07.2009, zwischen 16.30 und 18.30 Uhr.

Telefon 06221/794163 (Herr Peter Schmitt)

E-Mail: p.schmitt@eppeilheim.de

Nutzen Sie diese kostenlose Serviceleistung Ihrer Kommune!

Förderverein Jugendhaus e.V.

Ist der Sommer schon rum?

Tja, diese Frage konnten wir uns die letzten Tage schon stellen. Doch trotz drohendem Regen und etwas kühleren Temperaturen waren letzte Woche viele Kinder draußen und haben gebaut, gefangen und beobachtet. Leider war das Wasser dann doch zu kalt um die Anzahl der Wasserpflanzen weiter zu verringern, aber es soll ja wieder wärmer werden. Daher hoffen wir auf ein Rückkehr des Sommers. Und bald geht es dann auch in die Ferienpause. Aber dazu das nächste Mal mehr.

Das nächste Treffen ist am **Mittwoch, den 22. Juli 2009 von 16.00-17.30 Uhr** im Eppeler Wald beim Kurpfalzhof

Wir treffen uns wie gewohnt direkt im Wald. Für diejenigen, die noch nicht bei uns waren: Den Wald findet man, wenn man Eppelheim Richtung Grünschnitt-Abladestelle verlässt, davor links abbiegt und an Birkighöfen und Feldkreuz vorbei fährt. An der folgenden „S-Kurve“ rechts Richtung Wald fahren, vor dem Wald links und dann den zweiten Weg rechts einbiegen.

Und hier noch das „Kleingedruckte“:

Interessierte Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene sind jederzeit willkommen. Das Projekt ist offen, d.h. es ist nicht nötig, bei jedem Treffen dabei zu sein. Jede und Jeder kann kommen, wann sie oder er Zeit und Lust hat. Die Treffen finden bei fast jedem Wetter statt (bei Starkregen, Hagel oder ähnlichem fällt das Treffen aus)

Noch eine Bitte an die Eltern: Bitte denken Sie daran, den Kindern etwas zu trinken mitzugeben, am besten in einer Trinkflasche.

Bei Fragen könnt Ihr uns gerne anrufen: Holger 1872378, Peter 06202/574642. Oder auch anmailen: Waldprojekt.eppeilheim@gmx.de
Bis bald, Peter und Holger



von uns beiden überein, so Helmut Beck launig an seinen frischgekrünten Nachfolger Ralf Göck. Beck erinnerte aber auch an noch durch die Fraktion zu erledigende „Baustellen“ wie beispielsweise Jugendsozialarbeit an Schulen, Sozialticket für Bedürftige und das weite Feld der Aufgabenwahrnehmung nach Hartz IV.

Auch die weiteren Abstimmungen ergaben durchweg einstimmige bzw. eindeutige Ergebnisse. So wurden die Eppelheimer Kreisrätin Renate Schmidt und Philipp Krämer, langjähriger Schönauer Bürgermeister, zu stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden gewählt bzw. wiedergewählt, wobei Renate Schmidt zusätzlich noch der Vorsitz des Arbeitskreises Soziales und Philipp Krämer die Verantwortung über die Fraktionskasse übertragen wurde. Uwe Klee-foot (Weinheim) bleibt weiter SPD-Sprecher im Verwaltungs- und Finanzausschuss wie auch Hans-Jürgen Krieger (Schriesheim) die Funktion als Sprecher im Schul- und Kulturausschuss weiter wahrnimmt. Kontinuität auch in den Bereichen Jugendhilfe und Sport; hier nehmen Sinsheims Oberbürgermeister Rolf Geinert und der Ladenburger Kreisrat Wolfgang Zahner weiter die Sprecherfunktion für die SPD-Fraktion wahr. Im Amt bestätigt wurde auch Manfred Zuber (Walldorf), der wie in den zurückliegenden Jahren auch künftig als Vorsitzender des Fraktionsarbeitskreises „Umwelt und Technik“ fungieren wird.

Die Eppelheimer SPD ist mit dieser Aufstellung im Kreistag rundum zufrieden. Das grosse Vertrauensvotum für Renate Schmidt und ihre zukünftige Stellung im Kreistag garantiert eine konstruktive Vertretung für die SPD in diesem Wahlkreis und weiterhin das Engagement und eine starke Interessenvertretung für laufende und anstehende Herausforderungen im Rhein-Neckar-Kreis bei sozialen Aufgabenbereichen.

Vereine und Verbände

ASV www.ASV-Eppeilheim.de



ASV-DJK Fußball

Bambini

Am Sonntag den 12.07.09 fuhren die Bambinis nach Walldorf zum Turnier. Wir starteten gegen die Gastgeber FC Astoria Walldorf 1. Sie hatten sogar Cheer Leader Unterstützung von den Schwestern Jule und Emely. Nic hatte gleich zu Anfang eine super Chance. Das Zusammenspiel klappte super, und doch bekamen sie 3 Tore. Gegen FC 09 Speyer legten sie noch eins drauf, und umspielten die, zum Teil riesigen Spieler ganz frech. Speyer ging in Führung aber Luis holte den Ausgleich, wir waren klar überlegen und hielten zusammen, Tim hatte die Führung auf dem Fuß und kurz vor Abpfiff musste Leonis doch noch einmal hinter sich greifen. 2:1. Aus diesem Spiel haben sie viel gelernt, was sie gegen FC Sandhausen 1 gleich einsetzten, es war ein sehr ausgeglichenes Spiel, mit vielen Chancen auf beiden Seiten, aber es blieb unentschieden. 0:0.

Nic Uebele, Max Bittler, Luis Kietzmann(1), Leonis Mustafa, Aaron Winter, Tim Mehr.

D1/Jugend

Die D1- Jugend des ASV/DJK Eppelheim vor Sandhausen Turniersieger in Gaiberg

Wo steht eine Mannschaft, wenn sie alle Spiele gewinnt und noch dazu kein Gegentor kassiert? Richtig, auf Platz 1! Diesen einfachen Lernerfolg durften die D1 Spieler (Jahrgang 1996) der SG ASV/DJK Eppelheim erzielen als sie am 05.07.2009 das Jugendturnier des SC Gaiberg beendeten.

Und dabei gab es durchaus klangvolle Namen im Teilnehmerfeld: Der SV Sandhausen hatte gleich zwei Mannschaften geschickt und war damit natürlich Favorit. Mit der zweiten Garnitur des prominenten Gegners hatten es unsere Buben gleich im ersten Spiel zu tun und landeten prompt einen ungefährdeten 2:0 Sieg. Danach trat die neu zusammengestellte D1 (Jahrgang 1997) des SV Sandhausen gegen uns an. Nachdem wir den ersten Respekt abgelegt hatten, vergaß unsere Offensivabteilung völlig ihre in der ganzen bisherigen Saison gezeigte vornehme Zurückhaltung und schoss einen verdienten 3:0 Sieg heraus.

Mit dem frisch gewonnenen Selbstvertrauen aus diesen beiden

Parteien

SPD www.spd-eppeilheim.de



Dr. Ralf Göck neuer Vorsitzender der SPD-Kreistagsfraktion

Wachablösung nach 22 Jahren; einstimmiges Votum für den Nachfolger von Helmut Beck

Mit einem einstimmigen Votum in geheimer Abstimmung wählte die 24-köpfige SPD-Fraktion im Kreistag des Rhein-Neckar-Kreises den Brühler Bürgermeister Dr. Ralf Göck (46) zu ihrem neuen Fraktionsvorsitzenden. Dr. Göck ist seit dem Jahre 1999 Mitglied des Kreistages und seit 2004 als gesundheitspolitischer Sprecher und stellvertretender Sprecher im Verwaltungs- u. Finanzausschuss Mitglied des Fraktionsvorstandes. Bei den Kreistagswahlen am 7. Juni dieses Jahres erreichte er mit fast 14.000 Stimmen das weitaus beste Ergebnis aller Bewerber um ein Kreistagsmandat über alle Parteien hinweg und wurde somit Stimmenkönig im Rhein-Neckar-Kreis. Von großen Fußstapfen war die Rede, in die der neugewählte SPD-Fraktionschef als Nachfolger von Helmut Beck, der dieses Amt über fast 22 Jahre innehatte, treten müsse. Zumindest stimmt mit der Größe 45 die tatsächliche Schuhgröße

Spielen gingen unsere Jungs in die restlichen beiden Partien. Nach einem souveränen 2:0 Sieg gegen den SV Gauangeloch stand die D1 der SG ASV/DJK Eppelheim bereits nach dem vorletzten Spiel als Turniersieger fest. Dennoch wollten wir unsere weiße Weste bis zum Schluss behalten. Zwar hatte der SC Horrenberg mit einem Elfmeter eine hochkarätige Chance, trotzdem schaffte es auch unser letzter Gegner nicht, den Ball in unserem Gehäuse zu versenken. 2:0 stand es nach dieser Begegnung und unsere Spieler durften sich über einen tollen Erfolg und einen schönen Pokal freuen.



F1

Am Sonntag den 12.07.09 fuhren wir nach St. Ilgen zum H+G Kurpfalz Cup. Wir starteten gegen SV Sandhausen. Toni wurde gefoult und Tim schoss uns durch den Strafstoß in Führung. Ecke Oskar, zu Laura und 2:0. Hinten hielt Kevin alles. Gegen Rot-Weiß Walldorf kam Mika's Ecke genau zu Tim der auch hier das erste Tor schoss. Es war ein sehr ausgeglichenes Spiel. Toni baute die Führung zum 2:0 aus. SG Viktoria Mauer war der dritte Gegner. Unser Abwehr Lars rettet vor dem Gegentreffer. Oskar und Toni trafen zum 2:0. Das letzte Vorrundenspiel war gegen DJK/FC Ziegelhausen-Peterstal. Anstoß-Toni-Tor. Patrick hielt super, eine Rettungsaktion mit dem Fuß. Mika-Oskar-Toni-2:0, Mika's Rückfallzieher war echt gekonnt, landete aber leider an der Latte. Oskar's Bogenschuß traf sein Ziel. Tim flankte zu Lars, zu Toni und das 4:0 saß. Laura und Tobi standen wie eine Wand in der Abwehr. Super schönes Spiel. Gruppenerster, und das Viertelfinale bestritten wir gegen Ketsch. Die kennen wir schon und wußten es wird hart. Es wurde noch härter, blieb aber fair. Eppelheim ging mit Chancen klar in Führung, und in der Tumultsituation vor Kevin's Tor, traf Ketsch zum 0:1. Alle Anstrengungen zum Ausgleich blieben erfolglos. Schade. Die Jungs brauchten einen Zeit um das zu verdauen, der Turniersieg sollte ein Geburtstagsgeschenk für unseren Trainer sein. Aber das wird nachgeholt!!!!

Kevin Riegler, Patrick Fritz (Tor), Tobi Hick, Toni Kelava(5), Oskar Wolf(2), Okan Ceribas, Tim Uebele(2), Laura Schell(1), Lars Huber, Mika Farinango.

F2

Am 12.07.09 fuhren wir zu früher Stunde zum F2-Turnier nach St. Ilgen. Im ersten Spiel trafen wir auf FV Nussloch. Unsere Jungs begannen unerwartet nervös und unsicher. Viele kleine Fehler unterliefen Ihnen. Dennoch reichte es zum 1-0 Sieg durch ein Tor von Topas. Nun mussten wir eineinhalb Stunden auf unser zweites Gruppenspiel warten. Gegner war der VfR Mannheim. In dieser Begegnung zeigten unsere Spieler Ihr wahres Gesicht. Es wurde super kombiniert und zusammengespielt. Sogar Doppelpässe gelangen uns. Einfach prima gelaufen dieses Spiel; was selbst die Trainer und Betreuer des Gegners neidlos anerkannten und unsere Jungs für Ihre Leistung lobten! Endstand in dieser Begegnung: 2-2. Torschützen waren Leon durch eine tolle Einzelleistung zum 1-0 und Topas mit einem Schuss in den Winkel zur erneuten 2-1 Führung. Trotz des Remis, ein super Spiel von uns. Das Viertelfinale war erreicht. Hier trafen wir auf die SG Astoria Walldorf. Konsequenz in der Abwehr ließen **Paul** und **Simon** fast keine Torschüsse zu. Und wenn doch einer mal durchkam, war **Maik** zur Stelle

und hielt seinen Kasten sauber. Das Mittelfeld um Jan, Bernhard und Leon gewann die Mehrzahl ihrer Zweikämpfe und im Sturm sorgten Tugay und Topas für Gefahr. Auch die Einwechselspieler Sammy und Attila fügten sich nahtlos ein und ersetzten ihre Mitspieler gleichwertig. Das entscheidende Tor erzielte Tugay zum verdienten 1-0 Sieg. Wieder das Halbfinale erreicht, wie schon vor 2 Wochen. Gegner war noch einmal der VfR Mannheim. Doch anders als im ersten Spiel, setzten sie diesmal unfaire Mittel ein. Leon wurde mehrfach am Trikot gezogen, bekam 2 Ohrfeigen und als Krönung noch einen Ellenbogen ins Gesicht! Und das alles ohne Auswirkung durch den Schiedsrichter!! Dieser wollte uns nicht als Sieger sehen, was er unter Zeugen sogar zugab!! Leider verloren wir durch ein Tor kurz vor Ende mit 0-1, wobei ein Foul an Leon vorausgegangen war, welches natürlich nicht geandert wurde. So gaben wir im Spiel um Platz 3 noch einmal alles. Gegen die SG Kirchheim stand es am Ende der regulären Spielzeit 1-1. Torschütze war Topas, durch eine tolle Vorarbeit von Leon. Nun musste ein 9-Meter-Schiessen entscheiden. Dank unseres Torwarts Maik, der vier von fünf 9-Meter hielt, erreichten wir einen überragenden 3. Platz! Bei der Siegerehrung wurde uns ein Pokal überreicht!!

Spielerkader: Maik Rahf (Tor), Simon Treiber, Paul Schwanke, Attila Bicer, Tugay Ceribas(1), Jan Rothmund, Sammy Rühle, Bernhard Hauk, Topas Kronmüller(3), Leon Schlotthauer(1).

ASV Beachvolleyball

Auf Punktejagd beim Postbank-Beach-Cup

Beachvolleyballer des ASV wurden mit 1000 Euro unterstützt

Im letzten Jahr kam die Fußballabteilung des ASV in den Genuss einer Trikotspende. Jetzt waren die Beachvolleyballer des Vereins an der Reihe. Für sie hatte Postbank-Finanzberater Frank Stolte 1000 Euro im Gepäck, die er beim „Postbank Beach-Cup“ der Abteilungsleitung übergab. Seine Spendenbereitschaft war für ASV-Mitglied Stolte selbstverständlich: „Man fühlt sich verbunden mit dem Ort, an dem man wohnt.“ Vom ASV-Vereinsvorsitzenden Heinz Schuhmacher habe er erfahren, dass die erst 2004 gegründete Beachvolleyballabteilung wenig finanzielle Mittel zur Verfügung, aber auf dem Beachvolleyballgelände Investitionen zu tätigen habe. Die Anlage soll in ehrenamtlicher Leistung von den Abteilungsmitgliedern verschönert und zwischen Spielfeld und Lagerraum eine Treppe angelegt werden“, teilte Reinhard Reiter von der Abteilungsleitung mit. Für die baulichen Planungen habe ASV-Ehrenmitglied Walter Stotz seine Mithilfe zugesagt, freute er sich. Für das kommende Jahr stellte Stolte weiteres Engagement in Aussicht. Die stellvertretende ASV-Vorsitzende Karin Schneider dankte dem Postbank Finanzberater im Namen des Vereins für die Spende. „Bei der noch jungen Beachvolleyball-Abteilung ist jeder Euro herzlich willkommen.“ Acht gemischte Freizeit-Teams gingen bei dem erstmals unter dem Namen „Postbank Beach-Cup“ ausgetragenen Wettbewerb auf Punktejagd im Sand. Turnierorganisator Michael Franke hatte zur Überbrückung der Spielpausen für die einzelnen Teams Boulespiel auf der vereinseigenen Anlage ins sportliche Programm aufgenommen. Hier konnten sich auch ungeübte Hobby-Beachvolleyballer noch Extra-Punkte für die Gesamtwertung ihrer Mannschaft holen.



ASV Volleyball

Anfängerlehrgang – Volleyball

Viele entdecken erst als Erwachsene Ihr Interesse am Volleyballspielen und würden es gerne richtig lernen bzw. besser spielen. Nur stehen sie jetzt vor dem Problem, dass in Sportvereinen von Erwachsenen in der Regel erwartet wird, dass sie die Techniken schon beherrschen. Als erwachsener Anfänger hat man daher so gut wie keine Chance, die Volleyballtechniken unter fachkundiger Anleitung zu lernen.

An dieser Stelle setzt der Anfängerlehrgang Volleyball an.

Unter Anleitung erfahrener Trainer bzw. Mannschaftsbetreuer werden in diesem Lehrgang die wichtigsten beiden Techniken des Volleyballspiels – das obere und das untere Zuspiel (evtl. besser bekannt als Pritschen und Baggern) – erklärt und intensiv geübt. Um Letztgenanntes zu ermöglichen, wird im Rahmen des Lehrgangs nicht Volleyball wie üblich auf normalgroßem Feld 6 gegen 6 gespielt, sondern insbesondere technikorientierte Spielformen (1:1, 2:2) auf verkleinertem Feld zur Anwendung kommen.

Nach derzeitigem Planungsstand wird der Lehrgang an 10 Samstagen in den Monaten Oktober 2009 - Januar 2010, zweistündig zwischen 12:30 Uhr und 14:30 Uhr in der Rudolf-Wild-Halle in Eppelheim stattfinden. Mindestteilnehmerzahl ist 8; maximal werden 12 Teilnehmer zugelassen, um so eine möglichst individuelle Betreuung zu gewährleisten. Zur Deckung der Kosten wird eine Teilnahmegebühr erhoben. Eine Teilnahme ist auch ohne Mitgliedschaft im ASV Eppelheim möglich.

Interesse ? Fragen ?

Dann einfach eine Mail an Jürgen Jülg (volleyball@cvjm-heidelberg.de) schicken oder im Bereich Volleyball/Beachvolleyball auf der Homepage www.asv-eppelheim.de nachschauen.



Eissportclub Eisbären ECE

Sportsonntag 5. Juli 2009 auf der Neckarwiese in Heidelberg

Schon früh am morgen machte sich eine kleine Gruppe von Eppelheimer auf den Weg zur Heidelberger Neckarwiese, um eine Sportart zu präsentieren, die so gar nicht in diese Jahreszeit passt: Eishockey.

Wie begeistert man die Menschen für einen Sport, der vorzugsweise gespielt wird, wenn der Schnee fällt und man sich in dicke Jacken und warme Mützen hüllt? Doch den Eisbären aus Eppelheim, dem dort ansässigen Eishockeyclub, ist etwas eingefallen.

Torhüter aus allen Jugendmannschaften der Eisbären holten ihre Ausrüstung aus der Sommerpause und pilgerten zum Stand auf der Neckarwiese. Neben Attraktionen wie Baseball und Kampfsport war der kalte Sport ein echtes Highlight. Interessierte Kinder konnten auf ein Original-Eishockeytor mit einem echten Goalie darin zielen. Da sich diese Gelegenheit für die meisten Kinder eher selten bot, bildeten sich bald lange Schlangen vor dem Stand aus Eppelheim. Die Tormännern verrichteten hier Höchsttaten, nicht nur parierten sie fast jeden Schuss, nein, bei den tropischen Temperaturen war die Tormannsausrüstung zu einer Ein-Mann-Sauna geworden. Doch Eishockeyspieler aus Leidenschaft lassen sich durch das Wetter nicht den Spaß an ihrer Sportart verderben. So standen den ganzen Tag die Hüter des Tores bereit, um die anfliegenden Schüsse abzuwehren.

Die wartenden Eltern bekamen durch die anwesenden Trainer und Betreuer aus den Jugendmannschaften sowie durch Plakatwände und Flyer einen Eindruck von der schnellsten Mannschaftssportart der Welt.

Wer durch diese Demonstration Interesse hat, künftig auch einmal auf dem Eis den Schläger zu schwingen, ist herzlich eingeladen, bei einem Probetraining mitzuwirken. Ab September sind alle Mannschaften wieder im Eistraining. Bis dahin wird die nötige Kondition im Trockentraining aufgebaut. Nähere Informationen entnehmen sie bitte der Homepage der Eisbären Eppelheim.

Blaues Kreuz



Treffpunkt Blaues Kreuz – Gruppe Eppelheim – in den Räumen des Seniorentreffs im Keller der Theodor-Heuss-Schule (altes Schulhaus) jeden **Dienstag, 20.00 Uhr**, Tel.: 06221 / 149820.

Eppelheimer Tennisclub



Letztes Heimspiel der Herren 30

Am Sonntag, 21.07. ab 11.00 Uhr bestreiten die Herren 30 ihr letztes Heimspiel in der Regionalliga Baden-Württemberg gegen den Tabellenzweiten SSC Karlsruhe. Dies ist auf jeden Fall ein Abschied aus dieser Liga, da sie im folgenden Jahr, durch einige Umstrukturierungen, aufgelöst wird. Wir laden zu diesem Spiel alle Mitglieder des ETC und Gäste ein, die nochmals Interesse an hochklassigem und spannendem Tennis haben.

Im Anschluss an das Spiel gibt es dann noch eine „After BW-Liga Party“, zu der alle recht herzlich eingeladen sind.

Sängerbund Germania



Ein erfolgreiches Germania-Jahr

Es war ein äußerst erfolgreiches Jahr, auf das Vorstandssprecher Thomas Hübler bei der Mitgliederversammlung des Sängerbundes Germania Eppelheim zurückblicken konnte – rund 250 aktive Sängerinnen und Sänger singen in den nun fünf Chören des Vereins – und besonders erfreulich, der Anteil der Kinder und Jugendlichen liegt bei über 50 %. Höhepunkt der letzten 12 Monate war das Konzert der Generationen aller Chorabteilungen Anfang Mai 2009 in der Rudolf-Wild-Halle. Auch die Entwicklung der „jungen“ Chorabteilungen ist erfreulich und mit jeweils über 50 Sängerinnen und Sängern sind diese Chöre inzwischen eine feste Größe innerhalb der Vereinsfamilie. Allein der Kinderchor vocalini hat zusammen mit seiner Stimmbildungsgruppe inzwischen nahezu 70 singende Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren.

Die Jahresberichte aus den einzelnen Chorabteilungen durch ihre anwesenden Chorleiter Christian Jungblut (Chor joyful voices) und Ralf Schnitzer (junger Kammerchor young vocals und Kinderchor vocalini) oder den Chorsprechern Michael Seydel (Frauen- und Männerchor), Eveline Huber (Kinderchor vocalini) und Kim Boyne (junger Kammerchor young vocals) zeigten auf, dass jeder Chor seine eigenen Aktivitäten durchführt und sich in die Gemeinsamkeit einbringt – die Traditionschöre besuchen Veranstaltungen seit langer Zeit befreundeter Vereine, zeigen sich bei einer „Soiree“, halten die Partnerschaft mit einem Wiltthener Chor aufrecht oder treffen sich zu besonderen Anlässen, die „vocalini“ machten eine Konzertreise an den Bodensee zur Insel Mainau und glänzten bei einem Adventskonzert, „joyful voices“ und „young vocals“ bereiteten sich auf Chorwochenenden auf Konzerte vor und führten diese auch durch – ob in der Eppelheimer Josephskirche wie die „joyful voices“ oder in Freiburg, Schwetzingen oder Weinheim, wie dies der Kammerchor „young vocals“ tat. Die Gemeinsamkeiten zeigten sich beim vom Publikum begeistert aufgenommenen gemeinsamen „Konzert der Generationen“ in der Rudolf-Wild-Halle, aber auch beim gemeinsamen Feiern beim Scheuerfest auf dem Bauernhof Stephan.

Abschied nehmen mussten Frauen- und Männerchor von ihrem langjährigen Dirigenten Reiner Wagner, der seit 2001 die Chöre geleitet hatte und diese nun aus beruflichen Gründen aufgeben musste. Gute Zeiten und schöne Erfolge hatte man mit ihm gehabt – darunter auch eine Tagesbestleistung für gemischte Chöre bei einem Chorwettbewerb in Leutershausen im Jahre 2004. Neuer Chorleiter dieser Chöre ist seit Juni 2009 Michael Leideritz.

Die notwendigen Regularien wurden durchgeführt, nach Begrüßung, Totenehrung sowie Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfung, die keine Beanstandung ergab, wurde der Vorstand einstimmig entlastet. Vorstand bei der Germania ist kein einfaches Amt, deshalb gab es für die Amtsführung in den ersten beiden Jahren auch hohes Lob für die ahren durch das neue Vorstandsteam geleistete Arbeit. Im Laufe der Sitzung erfolgte durch Klaus

Preuß der aktuelle Situationsbericht über das Vereinsheim „Goldener Löwe“, der ebenso wie die aktuelle Beitragsordnung zu einer Diskussion mit kontroversen Standpunkten führte.

Anschließend wurde satzungsgemäß ein neuer Vorstand gewählt, der sich zukünftig wie folgt zusammensetzt: Thomas Hübler (Vorstandssprecher), Annette Christiansen, Eveline Huber und Michael Seydel als geschäftsführendes Vorstandsteam. Als Sprecher der passiven Mitglieder wurde Trudbert Orth wiedergewählt. Die in den Chören gewählten Chorsprecher wurden durch die Mitgliederversammlung bestätigt (Elisabeth Klett, Christa Stephan und Manfred Stotz für Frauen- und Männerchor, Gudrun Hagemeister und Michael Becker für die joyful voices sowie Kim Boyne und Julia Feigenbutz für die young vocals).

Zum Ende der Versammlung dankte das neugewählte Vorstandsteam zunächst den ausgeschiedenen Vorstandsteammitgliedern Petra Hübler, Andrea Wiegand und Stefan Huber, aber auch den ehemaligen Chorsprechern Sabine Beckenbach, Petra Weirether und Christian Hahne für die in den letzten Jahren geleistete Arbeit. Ein Blick auf die zukünftigen Aktivitäten zeigte schon bis ins Jahr 2011, in dem der Verein seinen 110jährigen Geburtstag feiert. Hierfür wird bereits ab Ende dieses Jahres in den Chören mit neuen Projekten begonnen, da im Jubiläumsjahr einige besondere musikalische Veranstaltungen geplant sind. Aber auch in den kommenden Monaten stehen verschiedene Konzerte auf dem Programm. Der Kinderchor vocalini wird wieder am 4. Adventssonntag zu seinem weihnachtlichen Konzert einladen, der junge Kammerchor young vocals bereitet sich auf seine nächsten a capella Konzerte „et nunc et semper“ vor und der Chor joyful voices wird sein neues Programm „lovesongs & lyrics“ einstudieren. Der Frauen- und Männerchor wird im nächsten Frühjahr zu einem bunten Strauß Melodien einladen. Zu all diesem sind Interessierte jederzeit als neue Sängerinnen und Sänger willkommen! Informationen zu den Probezeiten unter www.sbge.de, im Schaukasten an der Straßenbahnhaltestelle Rathaus oder unter Telefon 754302.

SG Poseidon



Badischer Nachwuchswettkampf in Huchenfeld 2009

Um die 150 Kinder aus 21 Vereinen in den Jahrgängen 1998 bis 2001, trafen sich am 11. Juli zum diesjährigen badischen Vergleichs-Fünfkampf in Huchenfeld. Die SG Poseidon Eppelheim reiste mit nur sieben Kindern an, welche liebevoll von Julius Adamiak betreut und motiviert wurden.

Mit fünf Bestzeiten zeigte sich Natascha Beigel wieder in Top-Form und erzielte, bei einem starken Teilnehmerfeld von 30 jahrgangsgleichen 2000er Mädchen, den zweiten Platz in der Gesamtwertung. In einem wohl wachstumsbedingten Formtief, konnte Sue Schäfer ihre bisherigen Bestzeiten leider nicht abrufen und musste sich mit einer lediglich erreichten Bestzeit über 25m Schmetterling-Beine dieses Mal mit einem 14. Platz im Mittelfeld zufrieden geben. Ebenso erging es Stine Brauch. Auch ihr Leistungshöhepunkt steckte hier in einer tollen Bestzeit über 25m Schmetterling-Beine. Mit einem 26. Platz konnte sie sich aber immerhin über eine Zeitverbesserung von 18 Sekunden gegenüber dem letzten Vergleichswettkampf freuen.

Bei den 20 Jungs im Jahrgang 2000, führte Luca Schwarz das Eppelheimer Feld an und erreichte, mit gesteigerter Leistung, wiederholt Platz 12 in der Gesamtwertung. Direkt dahinter platzierte sich Newcomer Lasse Kuhn, der zum Einstieg ins Wettkampfschehen tolle Schwimmzeiten setzte. Auf Platz 15 landete Tjark Herzog, der sich ebenfalls tapfer der Konkurrenz stellte.

Felix Brache musste gleich zwei Disqualifikationen in Kauf nehmen und fiel somit in seinem Jahrgang 1999 aus der Gesamtwertung.

Nach diesem Wettkampf zum Saisonabschluss waren sich alle sieben Kinder und deren Eltern einig: Geschafft! Endlich Ferien!



Ein neuer Versuch ... Uwe Förster beim IRONMAN-France in Nizza

Nachdem Uwe letztes Jahr bei der Challenge in Roth, aufgrund miserabler Wetterverhältnisse, sein Rennen wegen Unterkühlung abbrechen musste, versuchte er es dieses Jahr erneut beim IRONMAN-France in Nizza. Doch auch hier stand sein Rennen, schon mit Beginn einer chaotischen Anreise und einem Fahrraddefekt, unter einem schlechten Stern. Die Schwimmstrecke von 3,8km absolvierte er, nach zweimaligem Verlust seiner heruntergeschlagenen Brille, in 1:19h. Die nächste Panne wartete schon in der Wechselzone, wo er, aus Versehen, das falsche Rad erwischte und mit einem somit entstandenen Umweg von etwa 500m weiter unnötige Zeit verlor. Neben einem kurzen Leistungstief zwischen Kilometer 90 und 120, machte ihm immerhin seine defekte Schaltung keine Probleme und er konnte nach einer Radzeit von 5:42h über 180km auf seine dritte Distanz wechseln. Fast überraschend lief hier alles nach Plan. Wohl lag er schon rund 45 Minuten über seiner Wunschendzeit, ließ sich aber davon nicht aus der Ruhe bringen. In einer schwächelnden Phase dem Ende zu, heizte ihm sein schreiender Schwager noch mal richtig ein und er beendete seine 42,2km Laufdistanz nach 3:47h. Mit einem Finish knapp über die 11-Stunden-Marke (11:00:44h) erreichte er Platz 85 in seiner Altersklasse.

Uwe: „Immerhin bin ich nicht abgeseoffen oder vom Rad gefallen ;-)...die Anmeldung für Lanzarote 2010 ist unterwegs...irgendwann muss doch mal ein Wettkampf so laufen wie er sollte...“

Turnverein Eppelheim



TVE Leichtathletik www.tve-leichtathletik.de

Isabelle Sturm erfährt Ehrung als Jahrgangsbeste C-Schülerin erfolgreich beim 24. Regionalen Schülersportfest

Auf der Jagd nach Bestleistungen ging Isabelle Sturm am 21.06.2009 in Kandel/Pfalz an den Start. Die 10-jährige Schülerin erzielte dort im Rahmen ihres 4-Kampfes mit 4,51 m im Weitsprung eine neue persönliche Bestleistung. Die dafür errechneten 495 Punkte waren in ihrer Altersklasse gleichzeitig Tagesbestleistung und wurden, im Anschluss an eine perfekt organisierte Veranstaltung mit großen Teilnehmerfeldern, mit einem Pokal als Ehrengabe gewürdigt.

Die Einstellung ihrer persönlichen Bestzeit über 50 m in 7,96 s, 31,0 m im Ballweitwurf und 1,27 m im Hochsprung bedeuteten am Ende im 4-Kampf die Goldmedaille mit 1661 Punkten und im 3-Kampf (ohne Hochsprung) mit 1299 Punkten Rückstand Platz zwei und Silber.

Ganz nebenbei verbesserte sie ihren erst kürzlich aufgestellten Vereinsrekord im Kugelstoßen auf nunmehr 6,61 m und wurde damit in der höheren Altersklasse W12 gute Dritte.

TVE Turnen

Übungsleiterin Frauengymnastik

Der TV Eppelheim sucht ab sofort eine Übungsleiterin für die Frauengymnastikgruppe. Das Alter der Damen ist 50+. Die Übungsstunde ist mittwochs von 19.30 bis 20.30 Uhr. Interessierte melden sich bitte bei Abteilungsleiter Nicolaus Deutschbauer, Tel: 06221 – 765281 oder E-Mail: VereinsbedNDE@aol.com.

TVE Ultimate Frisbee

Zum zweiten Mal erste Liga

Am vergangenen Wochenende machten sich die Spieler der Heidees, der Ultimate Frisbee Abteilung des TVE, auf nach Köln um bei einem Relegationsturnier erneut um den Aufstieg in die höchste deutsche Spielklasse zu kämpfen. Die letzten fünf Mannschaften aus der 1. Liga und die fünf bestplatzierten Teams der 2. Liga spielten dabei um die begehrten fünf Aufstiegsplätze. Die Heidees hatten sehr viel Energie in die Vorbereitung auf diese Saison investiert und sind daher nicht mit einer Außenseiterchance sondern mit großen Ambitionen zu diesem Turnier gefahren. Diese wurden am

ersten Turniertag auch mit zwei Pflichtsiegen gegen Freiburg und Halle bestätigt. In einem weiteren, dramatischerem Spiel konnten sogar die späteren Turniersieger aus München mit 13:12 besiegt werden, obwohl die Heidelberger von Beginn an einem Rückstand nachliefen. Dieser Kraftakt hatte Auswirkungen auf die nächste Partie, die gegen Köln verloren wurde. Am zweiten Tag des Turniers ging es nun in packenden und heiß umkämpften Spielen um alles oder nichts. Gleich morgens musste man sich gegen Hamburg mit 11:13 knapp geschlagen geben und der Aufstieg schien in weite Ferne gerückt. Denn nun musste man gegen das Team aus Aachen, den direkten Konkurrenten um den letzten verbliebenen Aufstiegsplatz mit mindestens vier Punkten Unterschied gewinnen. Dies gelang durch einen nervenaufreibenden 13:9 Sieg. Nun hatten die Heidees den Aufstieg wieder selbst in der Hand und mit einem Sieg gegen Berlin (13:6) wurde diese Chance genutzt. Die Heidees sind zum zweiten Mal in Folge erstklassig. Auf diesem Turnier bestätigten die Heidelberger, emotionale Achterbahn inklusive, dass sie definitiv zu den zehn besten Ultimate-Teams in Deutschland gehören!



Bereits vom 14.-16. August geht es wieder nach Köln um bei der Deutschen Meisterschaft erneut anzugreifen.

VdK Ortsverband Eppelheim

Patient schnell in Fachklinik

Schon die verzögerte Verlegung eines Patienten in eine Fachklinik kann ein grober Behandlungsfehler sein. So entschied das Oberlandesgericht (OLG) Koblenz in seiner Entscheidung 5 U 576/07 vom 30. Oktober 2008 eine Schadensersatz- und Schmerzensgeldklage. Dies gelte, so die OLG-Richter, wenn der Patient Anzeichen einer Erkrankung zeige, die sich nur in einer spezialisierten Klinik wirkungsvoll behandeln lasse. Im zugrunde liegenden Fall war bei einem Mädchen am Tage nach der Geburt eine Hirnhautentzündung mit eindeutigen Symptomen aufgetreten. Trotzdem war das Kind nicht sofort, sondern erst 45 Minuten später in eine spezialisierte Kinderklinik verlegt worden – mit der Folge einer bleibenden Schwerbehinderung. Die Sache liegt zwischenzeitlich dem Bundesgerichtshof zur Entscheidung vor.

Informationen, Kulturelles

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis

Am 22. Juli im Landratsamt in Heidelberg: Einführungsveranstaltung für Tagesmütter und Tagesväter

Wer an einer Tätigkeit als Tagespflegemutter oder Tagespflegevater interessiert ist, kann sich am 22. Juli im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis in Heidelberg, Kurfürstenanlage 38-40, einen ersten Überblick über die rechtlichen, finanziellen und pädagogischen Rahmenbedingungen verschaffen. Die kostenlose Einführungsveranstaltung des Kreisjugendamtes findet von 9.30 bis 11.00 Uhr im Großen Sitzungssaal (5. OG) statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kindertagespflege kann im Haushalt der Tagespflegeperson, im Haushalt eines Personensorgeberechtigten oder in anderen geeigneten Räumen erbracht werden. Wer Kinder in Tagespflege betreuen will, benötigt grundsätzlich die Erlaubnis des Jugendamtes zur Kindertagespflege.

Die Erlaubnis wird erteilt, wenn die Kindertagespflegeperson auf Grund ihrer Persönlichkeit geeignet ist, vertiefte Kenntnisse hinsichtlich der Anforderungen der Kindertagespflege hat, die sie in qualifizierten Lehrgängen erworben oder auf Grund einer pädagogischen Berufsausbildung hat, und über geeignete Räumlichkeiten verfügt.

Ab 20. Juli:

Kreisstraße zwischen Plankstadt und Heidelberg-Wieblingen gesperrt

Die Fahrbahn der Kreisstraße (K) 4147 von Plankstadt nach Heidelberg-Wieblingen wird vom 20. bis 31. Juli 2009 vom Ortsausgang Plankstadt bis zur Stadtgrenze Heidelberg saniert. Während der Sanierungsarbeiten muss der betroffene Streckenabschnitt für den Verkehr gesperrt werden. Daher ist eine direkte Verbindung zwischen Plankstadt und Heidelberg-Wieblingen über die Kreisstraße 4147 für knapp zwei Wochen nicht mehr möglich.

Die Umleitung ist ausgeschildert und führt über die Landesstraße 543 nach Eppelheim, setzt sich dort über die Kreisstraße 4148 nach Heidelberg-Wieblingen fort. Der Sanierungsabschnitt beträgt ca. 1.000 Meter und verursacht einen Kostenaufwand von 110.000 Euro.

Der Rhein-Neckar-Kreis bittet um Verständnis für diese verkehrliche Beschränkung, die nach der Beschaffenheit der Fahrbahn dringend notwendig wurde.

Volkshochschule



Schon angemeldet?

Ihr vhs-Programm in Eppelheim:

1643s **Der Philosophenweg**

Wandel vom Wingertspfad zum Touristenmagnet
Samstag, 18.07.2009, 14 – 17 Uhr

1645s **Rund um den Bierhelder Hof**

Eine Geo- und Genusswanderung
Sonntag, 16.08.2009, 14.15 – 17.00 Uhr

1606ks **Von Roten Riesen- und Weißen Zwergengestirnen**

Di, 18.08., Mi, 19.08., Do, 20.08., 9:30 – 12:30 Uhr

Infos und Anmeldung unter Tel., 0 62 21/911 911 oder www.vhs-hd.de

Musik in der Josephskirche

20 Jahre Musik in der Josephskirche

Sonntag, 26. Juli 2009 - 19⁰⁰ Uhr

Ökumenisches Jubiläumskonzert

Felix Mendelssohn Bartholdy:

Chöre aus Oratorien, Psalmen und geistliche Motetten

Eintritt frei – Kostenbeitrag nach Ermessen

Im Jahr 1989 fand die erste Veranstaltung in dieser von den beiden Eppelheimer Kirchengemeinden getragenen Konzertreihe statt. In ökumenischem Geist soll nun das 20-jährige Jubiläum gemeinsam gefeiert werden.

Es musizieren der Katholische Kirchenchor unter der Leitung von Gunter Barwig, der Evangelische Singkreis und die Frauenkantorei unter der Leitung von Otmar Wiedenmann-Montgomery sowie das Vokalensemble à quattoro mit Monika Mayer-Jäck (Sopran), Anneke Schubert (Alt), Ralf Kraut (Tenor) und Michael Jäck (Bass).

Als Solisten sind Kristin Gräfl (Sopran), Johannes Brandt (Tenor) und Michael Jäck (Bariton) zu hören, an der Orgel Markus Missauer.

Tanzpalast

Tanzt Ihr gerne?

Tag der offenen Tür

Sonntag, 19. Juli 2009, 15-18 Uhr

DON CARLITOS TANZPALAST

Schule für Ballett und Tanz

Brigitta Lange, Tel.: 06202 126767, Handelsstraße 9a, Eppelheim

Veranstaltungskalender

Freitag 17. Juli bis Sonntag 26. Juli 2009

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
Kulturelle und andere Veranstaltungen				
05.07. - 08.08.		Ausstellung „Farbenfrohe Fantasie in vielfältiger Form“ von Martina Krenz	Rathaus Eppelheim	Stadt Eppelheim
Fr., 17. Juli	18 Uhr	Namensgebung Karl-Junginger-Platz	Platz vor der Josephskirche	Stadt Eppelheim
	ab 19 Uhr	Sommerfest	Vereinsgelände	Tennisclub
18. - 19. Juli	15/10 Uhr	Stadtfest mit Heuwagenrennen und BDS Leistungsschau	Rudolf-Wild-Halle	Stadt Eppelheim / Vereine
Mo., 20. Juli	18 Uhr	Filmabend und Kurz-Lesung zu Kultur-Momenten Kyrgyzstans (Kirgisistan) mit Martin Fluch	Stadtbibliothek	Stadtbibliothek
Fr., 24. Juli	18 Uhr	Eichenfest	Dietr.-Bonhoeffer-Gymn.	Dietr.-Bonhoeffer-Gymnasium
So., 26. Juli	19 Uhr	Ökumenisches Jubiläumskonzert - Felix Mendelssohn Bartholdy	Josephskirche	Musik in der Josephskirche
Sportveranstaltungen				
Fr., 17. Juli	18 Uhr	Sportabzeichenabnahme	ASV Sportplatz	ASV

AVR



Wir können mehr.... als nur den Müll abfahren Führungen beim Abfallentsorgungszentrum Wiesloch

Was passiert mit dem Müll, nachdem er im Müllauto verschwunden ist? Wer gerne hinter die Kulissen schauen und erfahren möchte, welche Aufgaben unsere Mitarbeiter zu erledigen haben, damit der Müll Umwelt- und fachgerecht weiterverarbeitet bzw. entsorgt werden kann, hat zukünftig die Möglichkeit, die Abfallanlage Wiesloch zu besichtigen.

Die AVR bietet interessierten Einwohnern des Rhein-Neckar-Kreises kostenlose Führungen für Erwachsene beim Abfallentsorgungszentrum in Wiesloch an. Die nächsten Führungstermine sind an folgenden Tagen:

Donnerstag, 23.07.2009

Dienstag, 13.08.2009

Donnerstag, 17.09.2009

Donnerstag, 15.10.2009

Die Führungen beginnen immer um 14 Uhr und dauern ca. 1,5 Stunden.

Wir empfehlen wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk. Anmeldungen zu einer Führung nimmt unser Team der Abfallberatung unter Tel: 07261-931 510 oder per E-Mail: abfallberatung@avr-nrk.de gerne entgegen.

Toys Company Rhein-Neckar verschenkt Spielsachen Kindergärten, Heime, Schulen, Krankenhäuser können sich melden

Die Toys Company Rhein-Neckar hat ihr Lager mittlerweile voll mit gesammelten Spielsachspenden aus dem Rhein-Neckar-Kreis. Alle Sachen wurden gereinigt und bei Bedarf repariert. Eine Kooperation mit den Jugendämtern im Kreis wurde bereits aufgebaut und so konnten schon viele bedürftige Kinder in den Genuss von kostenlosen Spielsachen kommen.

Da die Menge an Spielsachen mittlerweile fast die räumlichen Kapazitäten der Toys Company sprengt, möchte die Organisation gerne eine Zusammenarbeit mit Kindergärten, Heimen, Schulen, Krankenhäusern und sonstigen Einrichtungen für Kinder aufbauen. Alle Spielsachen werden kostenlos und unbürokratisch abgegeben. Sie müssen nur im Lager in Edingen-Neckarhausen ausgesucht werden und können dann gleich mitgenommen werden.

Das Lager gleicht einem Spielwarenhaus, es ist für alle Altersgruppen etwas dabei. Ein Besuch lohnt sich auf alle Fälle.

Das Angebot reicht von Barbie-Puppen mit Zubehör über Spiele,

Bücher, Roller-Blades, Matchbox-Autos, Ballspiele fürs Freie, Puppenhäuser und alles was Kindern Freude macht.

Interessierte können gerne mit der Toys Company telefonisch in Kontakt treten unter der Nummer 0621/48179856.

Seit Ende Juli 2008 gibt es die Toys Company im Rhein-Neckar-Kreis. Die AVR Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreis unterstützt das Projekt durch die Sammeltonnen, die kreisweit aufgestellt sind. Nach wie vor werden Spielzeugspenden gesucht, die dann von den Mitarbeitern der Toys Company gesichtet, gereinigt und falls nötig repariert werden. Diese Spielsachen werden dann kostenlos an bedürftige Kinder verschenkt.

Näheres über die Toys Company – ein Langzeitarbeitslosenprojekt der DEKRA Akademie GmbH und den Arbeitsagenturen Weinheim und Schwetzingen mit Unterstützung der AVR GmbH als „Spielzeugtonnen-Sponsor“ findet man unter www.toyscompanyrhein-neckar.de



Projektgruppe INTEGRATION

Die Projektgruppe weist auf folgende Veranstaltung hin:

„Du hast die Wahl...“

So lautet, passend zum Wahljahr 2009, der Titel der Veranstaltungsreihe des BiBeZ e.V. und der Individualhilfe Heidelberg.

Wir alle haben die Wahl, was wir aus unserem Leben machen, nicht nur politisch sondern auch für uns ganz persönlich. Auf Grund einer Behinderung oder chronischen Erkrankung ändert sich nichts an unserem Wunsch und unserem Recht, möglichst selbstständig und selbstbestimmt leben zu können. Dazu gehören auch die Bereiche Hilfsmittelversorgung, barrierefreier/ bezahlbarer Wohnraum, Leben mit selbstbestimmter Assistenz, Teilhabe am Arbeitsleben, Abnabelung von den Eltern und die Gründung einer eigenen Familie.

„ Du hast die Wahl...“- auch wenn für einen Teil oder alle Lebensbereiche Assistenz notwendig ist. Wie es gehen kann, wollen wir anhand unterschiedlicher Vorbilder zeigen.

Wir laden herzlich zur zweiten Veranstaltung am **23.07.09 um 19 Uhr** in die Räume der Individualhilfe Heidelberg Maaßstr. 39 in Wieblingen ein.

Thema der Veranstaltung ist „Reisen für Menschen mit Behinderung, ob mit oder ohne persönliche Assistenz.“

Die Veranstaltung ist offen für Interessierte, ob mit oder ohne persönliche Assistenz. Für gehörlose Menschen ist eine Gebärdendolmetscherin anwesend.

Hinweisen möchten wir bereits jetzt auf die nachfolgenden Termin: 24.09.09 um 19 Uhr, Thema: Arbeiten mit Behinderung, ob mit oder ohne Arbeitsassistenz; Wo: Maaßstr. 39, Wieblingen.